

BOSV 2024/2025

JAHRESBERICHTE



www.bosv.ch | info@bosv.ch



SWISSski

01	Umschlag
02	Inhaltsverzeichnis
03	Jahresbericht des Präsidenten
04 – 05	Leistungssport alpin / U16
06 – 07	Leistungssport alpin / Herren
07 – 09	Leistungssport alpin / Damen
10 – 11	Ausbildung alpin
12 – 13	Regionalrennsport
14 – 16	Skicross
17 – 18	Freeski
19 – 20	Snowboard
21 – 22	Tourenwesen
23 – 24	Skisprung und Nordische Kombination
25 – 27	Langlauf und Biathlon
28 – 40	Spitzenresultate BOSV
41 – 42	Selektion BOSV-Athleten*innen bei Swiss-Ski 2025/2026
42 – 43	Impressionen DV 2024
44	Sponsoren

Der BOSV hat sich in der Vergangenheit immer wieder über erfolgreiche Seasons mit herausragenden Leistungen seiner Athletinnen und Athleten freuen dürfen. Wir konnten bereits Olympia-, WM- und SM-Medaillen, WC-Siege und Kristallkugeln, Europacup-Gesamtsiege und -Siege in Disziplinenwertungen feiern und dies nicht nur bei den Alpinen.

Die Athleten und Athletinnen aus den breit aufgestellten BOSV-Teams in neun Sportarten haben in der vergangenen Saison jedoch alles übertroffen, was zu übertreffen war. Sie haben gekämpft, gelitten, gelacht und auch geweint. Als grosse Stützen in den Schweizer Teams konnten sie eine tragende Rolle und auch Verantwortung übernehmen, und so ihren Beitrag leisten, um den Teamspirit hochzuhalten.

Dass dieser Spirit Nährboden für herausragende Leistungen ist, war allgemein bekannt. Aber dass daraus gleich zwei Doppelweltmeister, Weltcup- und Europacupsiege, Junioren-WM-Medaillen, Schweizermeisterschafts-Medaillen in allen Farben und vor allem ein Nachwuchs, der unablässig nach oben drängt, resultieren, das durften wir Berner Oberländer in diesem Umfang und in dieser Intensität noch nie erleben.

Dass die Weichen für solche herausragenden Resultate schon viel früher in den Familien und in den Klubs gestellt werden, ist leider nicht allen bewusst. Wir vom BOSV tragen mit einem qualifizierten Trainer- und Staff-Team im Umfang von etwa neun Vollzeitstellen, dazu bei, Sportlerinnen und Sportlern den Weg zur Spitze aufzuzeigen und sie auf einem Wegabschnitt ihrer Karriere zu begleiten.

Die wichtige Unterstützung durch den Regionalverband mit Trainer- und Fahrzeug-Ressourcen und vielen anderen nötigen Dingen, kostet enorm viel Geld, das aus verschiedenen Kanälen generiert wird:

Einerseits sind da unsere Sponsoren, sowie die Berner Bergbahnen, welche uns mit Tickets unterstützen, J+S, Swiss Olympic, der kantonale Sportfonds, aber auch der nationale Verband Swiss-Ski. Sie alle greifen uns mit viel „Flüssigem“ unter die Arme. Weitere Unterstützung erfahren wir durch unsere 12'231 Mitglieder. Immer wieder erwähnenswert ist und bleibt, dass über 95 % unsers Budgets direkt in den Sport fließen: Tue Gutes und sprich darüber.

Neben den überragenden Resultaten unserer Athletinnen und Athleten, die weit über die Landesgrenzen hinaus Bewunderung auslösen, gehören die Weltcuprennen am Chuenis und Lauberhorn zu den beliebtesten Megaevents. Dies sowohl für Live- als auch für TV-Zuschauer. Der Schweizer Doppelsieg im Riesenslalom von Adelboden sorgte im ganzen Land für Euphorie bei Jung und Alt. Wie seit Jahren geht es Schlag auf Schlag in Wengen weiter. Gespannt schaute die Nation, was unsere Athleten auf der längsten Abfahrtsstrecke im Weltcup „reissen“. Im BOSV stellte sich die berechtigte Frage: „Was gelingt Franjo, unserem Shootingstar aus Boltigen?“ Kurz und klar und ohne Ausschweifungen: 1. Rang im Super-G, somit sein erster Weltcupsieg und tags darauf der 2. Rang in der Abfahrt. Und dies mit einer Coolness, die unbeschreiblich war. Der geniale Höhenflug von Franjo ging, wie wir alle wissen, noch in viel höheren Sphären weiter.

Dank den unermüdlichen BOSV-Skilubs finden in allen Disziplinen Rennen von U12 bis Master statt. Die Klubs ermöglichen mit



Johny Wyssmüller

Foto: Rosmarie Knutti

ihrem Engagement für alle Altersklassen spannende Rennen in der Luft, auf der Loipe und auf der Piste. Ein Dank gebührt hier all den freiwilligen Helfern, die unseren Sportlerinnen und Sportlern mit ihrem Einsatz immer wieder eine Plattform für spannende Wettkämpfe bieten.

Mit viel Freude, Genugtuung und Demut darf ich auf ein Drittel Jahrhundert als BOSV-Geschäftsleitungsmitglied zurückschauen. Dank der Unterstützung vieler Wegbegleiter konnten wir für unzählige junge Leute den Weg zur Realisierung ihres Traums von einer Karriere im Sport ebnen. Es hat extrem Freude gemacht und war eine grosse Genugtuung in einem Boot das Steuer zu führen, in welchem alle (99%) in dieselbe Richtung gerudert haben. Das nicht alles nur Honigschlecken war versteht sich von selbst, aber mit „hinderiglitzte Ärmel“ und gesundem Menschenverstand schafften wir gemeinsam alle Klippen.

Immer wieder denke ich mit Wehmut an junge Sportlerinnen und Sportler, die durch Unfälle gravierende Verletzungen davon trugen, nicht Aufgaben und sich zurückkämpften. Meine Erinnerungen und Gedanken sind auch immer wieder bei jenen Familien, deren verheissungsvolle Sportler nie mehr zurückkehrten und nun in den Herzen weiterleben.

Diese spannende, herausfordernde, aber lehrreiche und prägende Zeit, neigt sich nun dem Ende zu. Mit einem lachenden Auge schaue ich zurück auf 31 Jahre BOSV, acht Jahre im Präsidium von Swiss-Ski, als Präsident des NLZ Mitte, die Tätigkeit als Vorstandsmitglied von Swiss Snowsports und auf meine Anfänge im Skiklub Schönried, wo ich 25 Jahre Technischer Leiter war.

Gerne stehe ich ab jetzt in der hinteren Reihe und freue mich, von dort noch viele wichtige Ereignisse und sportliche Resultate zu beklatschen.

Du kannst nur gewinnen, wenn dein Mut zum Siegen grösser ist als deine Angst vor dem Verlieren.

Johny Wyssmüller, Präsident

PS: Gerne lade ich alle ein, sich die Spitzenresultate unserer Athletinnen und Athleten am Ende dieses Jahresberichtes vor Augen zu führen und zu geniessen.

Die Rennsaison ist vorbei. Der Frühling ist immer eine sehr turbulente und strenge Zeit – von Selektionssitzungen über verschiedene Tests wie beispielsweise Technik-, Power- und Physio-Tests. Hinzu kommen Sommer- und Herbstplanungen, Trainer*innen-Gespräche, Budget-Berechnungen, Materialbestellungen, Trainingsreservierungen und vieles mehr. Auch dieses Jahr wird es Anfang Mai, bis es ruhiger wird.

Allgemein

Die Saison 2024/2025 war sicher schneereicher als die Saison zuvor. Ich bin nun im 2. Jahr im Amt und wusste, was auf mich zukommt. Daher konnte ich viel mehr agieren als reagieren. Nichtsdestotrotz war auch diese Saison aussergewöhnlich und lehrreich. Im Allgemeinen bin ich zufrieden mit dem Verlauf. Wir sind stolz, denn unsere BOSV-Athleten*innen haben regelmässig gute Resultate erzielt. Sowohl in der Kategorie U16 als auch in der Junioren*innen-Kategorie. Viele gute Resultate wurden von vielen verschiedenen Athleten*innen herausgefahren.

Auch innerhalb des Staffs hat sich eine enge Zusammenarbeit im Juniorenbereich und an der Schnittstelle zwischen dem RLZ (Regio BeO) und dem BOSV entwickelt – herzlichen Dank an alle Trainer*innen. Ich bedanke mich ebenfalls bei der BOSV-Geschäftsleitung und dem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung. Nicht zuletzt danke ich allen Organisatoren der Rennen – Ohne euch wäre dies nicht möglich.

Sommer-Vorbereitung

In der Vorbereitung haben wir vermehrt auf Konditionstraining gesetzt. Die vielen Verletzungen und die Konditionsresultate haben diesen Schritt ermöglicht. Derzeit haben wir keine neuen Verletzten im Team und praktisch alle sind wieder gesund. Der Ski-Betrieb blieb ähnlich von der Anzahl Tage her. Eine gute Sache mit den Athleten*innen der Kategorie U16 waren die Einheiten auf dem Ski-Teppich kurz bevor es Ende Sommer wieder auf den Schnee ging. Dank diesen Einheiten haben wir die Angewöhnungsphase im Schnee eliminiert und konnten vom ersten Tag an profitieren und trainieren.

Das Tenero-Camp für den ganzen BOSV-Alpin-Bereich (inkl. RLZ-Cheftrainer) war ebenfalls sehr hilfreich. Die intensiven Austausche

im Trainer*innen-Team erwiesen sich diesen Winter als besonders bereichernd und wirkungsvoll.

Winter

Wir sind stolz, denn unsere BOSV-Athleten*innen haben regelmässig gute Resultate erzielt. Mit Podestplätzen an nationalen Rennen im U16- wie auch im U18-Bereich haben wir uns sehr gut etabliert.

U16-Report

Die Zusammenarbeit mit dem dezentralen Team besteht nun seit zwei Jahren und es ist eine deutliche Harmonisierung spürbar. Der Aufwand ist für mich als Alpinchef gross, da ich gleichzeitig auch die Rolle des Cheftrainers auf U16-Stufe übernehme – dennoch funktioniert die Zusammenarbeit mit den RLZ-Cheftrainern reibungslos. Wir leben getreu dem Motto «1 Team» aktiv.

Im U16-Bereich ist es unser Ziel, die Athletinnen und Athleten so vorzubereiten, dass ihnen der Übergang in den FIS-Zirkus bestmöglich gelingt. So wird der älteste Jahrgang beispielsweise bereits dazu ermutigt, im Training mit längeren Skis zu fahren. Auch die konditionellen Anforderungen sind gezielt auf das Juniorenalter abgestimmt. Selbstständigkeit wird gefördert – und auch eingefordert. Kurz gesagt: Viele stehen bereits mit einem Bein im Umfeld des Spitzensports.

Für diejenigen, die den Sprung ins Juniorenkader geschafft haben, haben sich diese Massnahmen klar ausgezahlt. Der Jahrgang 2008 hat den Rhythmus des Juniorenkaders sehr schnell aufgenommen – auch von Seiten der Trainer der oberen Kader wurde dies bestätigt.

Aber auch die jüngeren U16-Jahrgänge haben in dieser Saison mehrfach ihr Potenzial unter Beweis gestellt. Ich bin gespannt, wie sich die Gruppe in der kommenden Saison weiterentwickelt.

Juniorenkader

Hierzu kann ich nur den Trainer*innen danken für ihre tolle Arbeit. Wir sind auf gutem Weg. Mehr zu den Junioreninnen-Teams von den Cheftrainer*innen direkt in ihrem Report.

Zukunft / Visionen / Ratschläge

Das Konditionstraining muss im Allgemeinen weiter intensiviert und konsequenter gefördert werden. Besonders die Ergebnisse im Highbox- sowie im 12-Minuten-Lauf zeigen auf, dass es im gesamten Berner Oberland (BEO) noch Potenzial gibt. Dies nutzen wir aber als Chance und bleiben dran. Im BOSV gilt ein Wert von 50 Punkten im Powertest als Mindestanforderung – dieser Standard sollte auch bei allen RLZ und Regionalverbänden als verbindliches Ziel gelten.

Skitraining muss nicht ausschliesslich auf optimal präparierten Pisten stattfinden – sofern die Sicherheit gewährleistet ist. Techniktraining bleibt ein zentrales Element. Am Sichtungskurs werden gezielt Grundtechnikelemente geprüft, wobei wiederholt Schwächen zu erkennen sind. Unzureichende technische Grundlagen wie fehlender Stockeinsatz, mangelndes fliegendes Umsteigen oder unpräzises Bogentreten bremsen die Entwicklung der Athletinnen und Athleten und stellen langfristige Hürden im Aufstieg dar.

Wir sehen weiteres Potenzial bei Geländeübergängen – Insbesondere bei Übergängen vom Flachem ins Steile, vom Steilen ins Flache, bei Kompressionen, Buckeln, Hügeln und Sprüngen. Das werden wir in Zukunft intensiv trainieren.



Grillabend in Tenero

Foto: Thedy Brändli

Jahresbericht Leistungssport alpin 2024/2025

Auch die konsequente Ausbildung in sämtlichen Disziplinen ist von grosser Bedeutung. In dieser Saison erzielten einige Athletinnen und Athleten Topresultate in Disziplinen, die nicht zu ihren bevorzugten zählten. Auf nationaler Ebene zeigt sich zudem ein klarer Trend: Wer in seiner Paradedisziplin nicht konstant Leistung bringt, hält sich oft über eine zweite Disziplin im Kader.

Das Speed-Training – auch in Form von Teildisziplinen – ist ebenfalls essenziell. Die RLZ haben in der vergangenen Saison gezielt Speed-Tage umgesetzt, diese spiegeln sich in den Resultaten wider: zwei Podestplätze im Super-G an den U16-Nationals sowie zwei weitere Podestplätze am Whistlercup. Die Affinität zur Ge-

schwindigkeit ist im Skisport absolut zentral. Wer nicht schnell fahren will oder kann, wird früher oder später an seine Grenzen stossen – auch im Slalom werden Geschwindigkeiten über 60 km/h erreicht, im Riesenslalom sogar über 80 km/h.

Diese ambitionierten Anforderungen eröffnen uns die Chance, Athletinnen und Athleten aus dem Berner Oberland gezielt zu fördern und sie auf ihrem Weg an die nationale Spitze bestmöglich zu begleiten.

Herzlichen Dank

Thedy Brändli, Chef Alpin BOSV



Team U16 SM in Engelberg

Foto: Brigitte Abplanalp

BOSV Damen

Mit Stolz blicken wir auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Rennsaison 2024/2025 zurück. Unter der Leitung der Coaches Patrick und Gina hat das BOSV-Damen-Team – bestehend aus Janine Annen, Lena Fleck, Amy Jacob, Kim Meyer, Lina Meyer, Silja Michel, Noelle Muehlheim, Malea Mourner, Celine Reichenbach und Larina von Siebenthal – grosse Fortschritte erzielt, sowohl individuell als auch als Team.

Starke Vorbereitung als Basis

Die Grundlage für diese positive Saison wurde in einer intensiven Vorbereitungszeit geschaffen: Über 40 Schneetage in Saas-Fee, Stelvio und Peer ermöglichten gezielte technische Weiterentwicklung. Ebenfalls wertvoll waren die Trainings in Adelboden und am Schilthorn, die dank erfolgreichem Snowfarming unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden konnten. Die Schneeverhältnisse des vergangenen Winters sorgten für hervorragende Bedingungen auf den Gletschern und auch die lokalen Schneefarming-Projekte boten erstklassige Trainingsmöglichkeiten direkt vor unserer Haustür.

Das Team absolvierte zudem Konditionscamps in Tenero und Passy (FR). Dabei konnten sich die Athletinnen selbst und gegenseitig in einer teamorientierten Umgebung ausserhalb der gewohnten Schneetrainings motivieren. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz des Skiteppichs bei Ski Indoor 4810, auf dem über 10 Stunden technisches Training unter Ausdauerbelastung absolviert wurden.

Eine Saison voller Entwicklung und Erfolge

Der Einstieg in die Rennsaison gelang dem gesamten Team. Alle Athletinnen konnten persönliche Bestleistungen erzielen – einige qualifizierten sich sogar für höhere Kaderstufen in der kommenden Saison. Ein verdienter Lohn für ihren unermüdlichen Einsatz.



Schilthorn November 2024 FIS Rennen Damen



Ski Indoor Passy

Jahresbericht Leistungssport alpin 2024/2025



EC DH Zauchensee (AUT)

Während der Wintermonate war das Team oft aufgeteilt: Athletinnen mit Fokus auf Speed-Disziplinen waren im Rahmen des Europa-Cup-Kalenders unterwegs. Die anderen Athletinnen hingegen verbesserten ihre Punktestände im Swiss Cup oder auf FIS-Stufe.

Larina von Siebenthal beendete die Saison auf dem starken 12. Platz im nationalen Swiss-Cup-Gesamtranking sowie auf Platz 7 ihres Jahrgangs 2008. Nach einer lehrreichen Saison auf der Europa-Cup-Abfahrtstour belegte Celine Reichenbach Rang 35 in der EC-DH-Rangliste.

Silja, Lena, Janine, Lina und Kim erzielten im Verlauf der Saison persönliche Bestleistungen – und das in mehreren Disziplinen.

Dank ihrer disziplinierten Reha-Arbeit kann Amy nach einer Verletzung in der Saison 2023/2024 gestärkt in die Saison 2025/2026 starten.

Noelle kämpfte nach ihrer Verletzung im Dezember 2023 mit anhaltenden Beschwerden. Sie zeigte grosse Willenskraft, nahm nochmals an einem Rennen teil und beendete danach ihre aktive Karriere.

Wir sind sehr stolz auf die Entwicklung jeder einzelnen Athletin und freuen uns auf den gemeinsamen Weg in der kommenden Saison. Das BOSV-Damen-Team blickt mit grosser Motivation auf die kommende Saison 2025/2026 – und bedankt sich herzlich bei allen Partnern, Eltern, Vereinen sowie den Unterstützer*innen, die diesen Weg möglich machen!

Gina Norton Jacklin, Trainerin BOSV Damen

BOSV Herren / BOSV Junioren

Die zwei grossen Trainingsblöcke im Winter

Wie jedes Jahr ist die Winterplanung – von Mitte November bis Mitte April – durch zahlreiche Renneinsätze geprägt. Für die U18-Athletinnen und -Athleten wird zwischen den Swisscup-Rennen (ausgewählte nationale Rennen, bei denen U18-Punkte für eine mögliche NLZ-Selektion gesammelt werden können) versucht, gezielt weitere spannende Einsätze einzuplanen. Einerseits messen sich die Junioren an FIS-Rennen mit älteren Athleten oder erhalten die Chance, sich im Ausland zu beweisen.

Bei den U21-Athleten liegt der Fokus je nach Ausrichtung auf den Speed- oder Technikdisziplinen. Besonders im technischen Bereich kommt es immer wieder zu Überschneidungen mit dem U18-Team, sodass die jüngeren Athleten von gemeinsamen Trainings und Rennen profitieren können. Die Planung richtet sich stärker nach den Gegebenheiten einzelner FIS-Rennen – sowohl hinsichtlich Geländeprofil als auch Teilnehmerfeld.

Für die Speed-Fahrer bestehen weniger Überschneidungen mit dem übrigen Team. Umso mehr freuen wir uns auf die grossen Trainingsblöcke, bei denen meist alle Athleten vereint sind. Gerade im Speed-Bereich ist die bereichsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Trainern der verschiedenen Verbände wichtig, um aus einzelnen Athleten eine starke und dynamische Trainingsgruppe zu formen und gemeinsam an den Rennen teilzunehmen.



Arolla, Trainingsblock 1

Trainingsblock 1 – Arolla / Adelboden

Den ersten grossen Trainingsblock absolvierten die U18-Athleten in Arolla, während die U21-Athleten in Adelboden trainierten. In Arolla wurde während dreier Tage intensiv an der Slalomtechnik gearbeitet – abwechslungsreich, vielseitig und mit dem Ziel; alle Facetten des Slaloms abzudecken. Dank der guten Pistenverhältnisse waren pro Tag zwischen 15 und 18 Läufe möglich. In Adelboden stand die Kontinuität im Riesenslalom im Fokus. Ziel war es, den perfekten Schwung zu automatisieren und die Technik nachhaltig zu festigen.

Trainingsblock 2 – Watles (Südtirol)

Der zweite grosse Trainingsblock führte das gesamte Team nach Watles im Südtirol. Während vierer intensiven Tage lag der Schwerpunkt auf dem Super-G. Jeweils am Vormittag trainierten wir Speed-Elemente wie beispielsweise Sprünge, Gleitpassagen und angepasstes Fahren im unruhigen, welligen Gelände. Aber auch Riesenslalom wurde nachmittags intensiv trainiert. Wir nutzten das am Morgen entwickelte Speed-Gefühl, um es auf technische Elemente zu übertragen: Die Trainingskurse wurden in verschiedenen Schwierigkeitsgraden gesetzt.

Ein starkes Trainingscamp, das allen in bester Erinnerung bleiben wird.

*Text & Bilder:
Rebecca Graven, Ski Alpin FIS Herren*



Watles, Trainingsblock 2



Watles, Trainingsblock 2



Franjo von Allmen, gefragter Interviewpartner

Foto: Rosmarie Knutti, RK Photography

Im Dezember hatten wir im Berner Oberland grosses Glück – alle geplanten Fortbildungskurse konnten wie vorgesehen auf Schnee durchgeführt werden. Für die Aus- und Weiterbildung ist dies ein entscheidender Erfolgsfaktor, da so die relevanten skispezifischen Elemente praxisnah erarbeitet, repetiert und gefestigt werden konnten.

Dank an die Berner Bergbahnen

Für sämtliche BOSV-Kurse durften wir auf hervorragend präparierte Pisten und – falls erforderlich – auf vergünstigte Ski-Tickets zählen. Im Namen des BOVs bedanke ich mich herzlich bei der Schilthornbahn, der Jungfraubahn, den Lenk Bergbahnen, Meiringen-Hasliberg, den Elsigenalpbahnen sowie den weiteren Berner Bergbahnen für ihre wertvolle Unterstützung.

Kursangebote BOSV/RLZ 2024

Off Snow Kurs, Oey

BOSV FK Lenk und Frutigen, RLZ FK Hasliberg

Kurssetzerkurs, Winteregg



Kurssetzerkurs BOSV 2024

Engagement und Weiterentwicklung im BOSV

Die BOSV-Kurse werden Jahr für Jahr rege besucht. Darüber hinaus engagieren sich auch die RLZ sowie die Regionen im Berner Oberland intensiv, indem sie in ihren Reihen Fortbildungsangebote für JO-Leiter:innen und Trainer:innen organisieren. Seit Einführung der sportartenübergreifenden Fortbildungspflicht vor zwei Jahren stellt sich nun die Frage, wie viele Ausbildungs-Module wir künftig im BOSV-Gebiet anbieten sollen. Persönlich bin ich überzeugt, dass die jährliche Weiterbildung unserer Trainer:innen elementar bleibt – nur so können wir unseren schneesportbegeisterten Jugendlichen optimale Trainingsbedingungen bieten, die ihre persönliche Entwicklung fördern.

Mentale Stärke in Tenero

Im Rahmen des alljährlichen Konditionszusammenzugs der BOSV-Alpinen in Tenero – organisiert unter der Leitung von Cheftrainer, Teddy Brändli, – bot sich erneut die wertvolle Gelegenheit, gemeinsam mit Sportpsychologin Andrea Jenzer an mentalen Fähigkeiten zu arbeiten. Das BOSV-U16-Team sowie die BOSV-Juniorinnen und

-Junioren setzten sich im Rahmen gezielter Trainingseinheiten mit ausgewählten sportpsychologischen Themen auseinander. Abends trafen sich die anwesenden Trainer*innen von BOSV und RLZ zu einem Austausch über das Thema «Angst» im Leistungssport. Gemeinsam wurden Lösungsansätze entwickelt, wie Athlet*innen im Umgang mit Drucksituationen besser unterstützt werden können.

Lernen durch Selber-Tun

Eine zentrale Erkenntnis aus der vergangenen Ausbildungssaison: Kurse anzubieten und technische sowie methodische Inhalte zu vermitteln ist wichtig – noch bedeutsamer ist jedoch die direkte Begleitung und Unterstützung der Trainer*innen im Trainingsalltag. Durch aktives Coaching vor Ort – von der Planung über die Durchführung bis zur Analyse – entstehen praxisnahe Lernerfahrungen, die nachhaltiger wirken.

Perspektivenwechsel mit Mehrwert

Ein schönes Beispiel für diesen Ansatz war das Engagement von Dominic Ott, Swiss-Ski-B-Kader-Athlet, der den Kurssetzerkurs absolvierte und sein Praktikum bei zwei Trainings im RLZ und Youngsterteam am Hasliberg umsetzte. Dort übernahm er die altersgerechte Kurssetzung, setzte methodische und technische Schwerpunkte um und gab den Athlet*innen direktes Feedback in den Stangen. Anschliessend begleitete er sie beim freien Skifahren, übte mit ihnen Technikformen und teilte persönliche Erfahrungen aus seiner eigenen Karriere. Die Kinder erlebten einen nahbaren Swiss-Ski-Athleten als authentisches Vorbild, das Technik und Leidenschaft gleichermaßen verkörperte.

Aus meiner Sicht bringt dieser praxisorientierte Perspektivenwechsel mehrere Vorteile:

- Athletinnen und Athleten sammeln wertvolle Erkenntnisse für ihre eigene Karriereentwicklung.
- Die Nachwuchsathlet*innen erhalten Tipps und Inspiration aus erster Hand.
- Die Trainingsgruppe profitiert durch eine zusätzliche Trainerperson.
- Als Ausbildungsverantwortliche kann ich sowohl technische Inhalte als auch das «Coaching der Athletinnen und Athleten» in den Fokus nehmen. Genau da beginnt für mich die echte Ausbildung.



Snowblades als Ausbildungsmittel



Dominic Ott, vorfahren für Technikvideo

Umsetzung meiner Zielsetzungen 2024

Im letzten Jahresbericht habe ich mir das Ziel gesetzt, die Nähe zu den Ski-Clubs zu stärken. Dieses Vorhaben konnte ich im vergangenen Jahr teilweise umsetzen.

So fand beispielsweise im Dezember 2024 der zweite Fortbildungskurs (FK) direkt beim Ski-Club Frutigen statt. Mit dieser Form der dezentralen Kurse rücken wir als BOSV näher an die Clubs heran. Der direkte Austausch vor Ort erlaubt es, individuell auf clubspezifische Fragestellungen einzugehen und konkrete Unterstützung zu bieten.

Auch im Rahmen einer JO-Trainingsgemeinschaft konnte ich beim Kurssetzen am Samstagmorgen mitwirken und dem jungen Leiterteam wertvolle Tipps für den Trainingsalltag mitgeben.

Für das kommende Jahr habe ich mir vorgenommen, vermehrt Clubs direkt zu besuchen. Dabei freue ich mich darauf, in der Planung der Trainings gemeinsam mit den Leitenden auf folgende Schwerpunkte einzugehen:

- Trainingsinhalte: Verhältnis von Stangentraining und freiem Fahren
- Pistenauswahl: Steile oder flache Geländeformen gezielt einsetzen
- Kurssetzung: Distanz-, Geschwindigkeit- und Rhythmusvariationen
- Stangenmaterial: Vom Bäseli über Minikipps, bis zu normalen Stangen
- Methodik: Wie wird das Team zielführend an das Trainingsziel herangeführt?
- Psychologie: Wie unterstütze ich jedes einzelne Kind individuell? Wie oft und wie gebe ich konstruktive Rückmeldung?

Eine gezielte Trainingsvorbereitung steht und fällt mit klar formulierten Zielsetzungen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Ski-Clubs, Regionen und RLZ sowie deren engagierten Trainer*innen und Vorstandsmitgliedern. Denn nur mit eurer Hilfe, eurem Engagement und eurem Einsatz gelingt es uns, im Breitensport die Basis zu legen, um später im Leistungssport erfolgreiche Teams zu fördern.

Ich wünsche euch weiterhin viel Freude bei der wertvollen Arbeit – bis bald auf oder neben der Piste!

Herzliche Grüsse

Monika Amstutz, Ausbildungsverantwortliche BOSV

Fotos: Monika Amstutz

Mehr Rennen, mehr Freude am Regionalrennsport

Der Rennkalender wurde erweitert, neue Trainingsgebiete erschlossen und die guten Schneebedingungen optimal genutzt. Der Swiss Regio Cup wurde von Swiss-Ski aktiv gefördert und beworben – davon profitierte auch der Raiffeisen Berner Cup. Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche Saison für den Regionalrennsport.

Neue Trainingsgebiete erschlossen

In dieser Saison konnten zwei neue Trainingsgebiete für den Regionalrennsport erschlossen werden: Einerseits auf der Axalp, wo insbesondere im Slalom sehr gute Bedingungen herrschten. Andererseits am Wiriehorn, wo erstmals ein Nacht-Training durchgeführt wurde. Die Rückmeldung war durchwegs positiv, deshalb bieten wir in der kommenden Saison Trainings an beiden Standorten an.

Ausbau des Raiffeisen Berner Cups und des Swiss Regio Cups

Der Swiss Regio Cup wurde deutlich ausgebaut. Die Anzahl der Rennen hat sich nahezu verdoppelt. Das bedeutet neue Austragungsorte – wie etwa der Männlichen – wurden unterstützt, kostenlose Trainings auf den Rennpisten angeboten und spezielle Hotelangebote organisiert. All diese Massnahmen wurden auch medial begleitet und haben dem Regionalrennsport spürbaren Aufwind verliehen. Davon profitierten nicht nur der Raiffeisen Berner Cup, sondern auch die Veranstalter und der BOSV insgesamt. Wir hoffen, dass diese positive Entwicklung in der nächsten Saison weitergeht und danken Swiss-Ski herzlich für die Unterstützung des Regionalrennsports.

Resultate des Raiffeisen Berner Cups

Auch in dieser Saison sicherte sich Janette Brunner (Habkern) den Gesamtsieg bei den Damen im Berner Cup – allerdings nur knapp. Mehrere Ausfälle erschwerten ihr den Weg zum Titel, und vor allem die konstant starken Leistungen von Livia Epprecht (SAK Haslital Brienz), die den zweiten Rang belegte, machten es ihr nicht leicht. Die Plätze drei und vier gingen ebenfalls an Athletinnen des SAK Haslital Brienz: Jasmin Bieri und Sarina Wehren. Besonders erfreulich war, dass Jasmin Bieri erstmals den Sprung aufs Podest des Berner Cups schaffte.



v.l.: Livia Epprecht (SAK Haslital), Janette Brunner (Habkern), Jasmin Bieri (SAK Haslital), Sarina Wehren (SAK Haslital)

Bei den Herren entwickelte sich über die gesamte Saison ein packender Dreikampf um den Gesamtsieg. Diesen konnte Raphael Bettschen (Wimmis) dank eines starken Saisonstarts und einem noch stärkeren Endspurt erstmals für sich entscheiden. Auf den Rängen zwei und drei folgten Luca Baumann (Strättligen) und Yannick Gauderon (Kandergrund).

Für eine besondere Überraschung sorgte der 73-jährige Hugo Fuchs (Biel-Bienne), der sich mit grossem Einsatz und beeindruckender Konstanz den hervorragenden vierten Gesamtrang sicherte. Den fünften Platz belegte mit Eric Zenger (SAK Haslital Brienz) ein vielversprechender Neuzugang im Berner Cup.

Alle fünf Athleten erreichten damit ihre persönliche Bestplatzierung in der Gesamtwertung des Berner Cups – ein durchmisches und starkes Podest, das die Breite und Qualität des diesjährigen Teilnehmerfeldes unterstreicht.



v.l.: Luca Baumann (Strättligen), Raphael Bettschen (Wimmis), Yannick Gauderon (Kandergrund), Hugo Fuchs (Biel)

BOSV Meisterschaften Wintereg

Am 2. März fanden an der Wintereg zum vierten Mal die BOSV Meisterschaften im Riesenslalom statt. Diese Veranstaltung wurde von den Kolleginnen und Kollegen von Bödeli Ski organisiert. Die beiden Riesenslaloms zählten gleichermassen zum Raiffeisen Berner Cup, Swiss Regio Cup und zum Swiss Masters Cup. Die Teilnehmerzahlen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr stark gesteigert. Die Piste war hervorragend und die Sonne strahlte mit der Siegerin und dem Sieger um die Wette.

Die neue und erstmalige BOSV-Meisterin heisst Anna Meyer (Lenk). Sie gewinnt vor Lisa Jost (Wimmis) und Livia Epprecht (SAK Haslital Brienz).

Bei den Herren holte sich Raphael Bettschen (Wimmis) erstmalig den BOSV-Meistertitel vor dem Einheimischen Joel Jaggi (Matten) und Luca Baumann (Strättligen).

Ein Kategoriensieg und Diverse Podestplätze beim Swiss Regio Cup

Dieses Jahr war die Konkurrenz massiv stärker als in der Vorsaison. Zudem wurden doppelt so viele Rennen gewertet. Trotz des harten Kampfes um die Gesamtwertung konnten unsere Athletinnen und Athleten auch dieses Jahr über einen Kategoriensieg und vier weitere Podiumsklassierungen jubeln.

Jahresbericht Regionalrennsport 2024/2025

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihren tollen Leistungen und danken für die grossartige Repräsentation unserer Region.

Frauen U21	1. Rang Epprecht Livia (SAK Haslital Brienz)
	3. Rang Jost Lisa (Wimmis)
Frauen 1	3. Rang Brunner Janette (Habkern)
Männer U18:	3. Rang Moor Kilian (SAK Haslital Brienz)
	4. Rang Zenger Eric (SAK Haslital Brienz)
Männer 1:	3. Rang Bettschen Raphael (Wimmis)



Swiss Regio Cup Gesamtwertung Frauen U21
v.l.: Parli Daria (Beverin), Livia Epprecht (SAK Haslital Brienz),
Lisa Jost (Wimmis)

Erfolge an den Amateur Schweizermeisterschaften

Wie bereits in den letzten Jahren war die Amateur Schweizermeisterschaften für die BOSV- Athletinnen und -Athleten ein Heimspiel. Bei schwierigen Bedingungen fuhr der Neuling Eric Zenger (SAK Haslital Brienz) bei den Junioren auf den 2. Rang. Noch besser lief es Raphael Bettschen (Wimmis), der erstmalig zum Amateur Schweizermeister fuhr. Herzliche Gratulation den beiden.

Danksagung und Ausblick

Ich danke allen Trainer*innen, Helfer*innen, Rennveranstalter*innen, Bergbahnen, Angehörigen und besonders den Athleten*innen ihren Einsatz und ihre Freude am Skisport. Der Zusammenhalt ist toll und so entstehen erst solch tolle Resultate. Zudem bedanke ich mich bei der Geschäftsleitung und dem Vorstand des BOSVs, sowie den Berner Bergbahnen für ihre grosszügige Unterstützung.

Für nächste Saison versuchen wir das Trainingsangebot auf dem gleichen Niveau zu halten, da die Teilnehmendenzahlen und Resultate uns auf diesem Weg bestätigen. Weiter werden wir die Zusammenarbeit mit dem Swiss Regio Cup und den anderen Regionen weiter vertiefen, damit wir noch mehr – vor allem junge Athletinnen und Athleten – für den Regionalrennsport begeistern können.

Thomas Nafzger, Chef Regionalrennsport

Fotos: Thomas Nafzger, Hans Kuster, Peter Bernet, Joel Jaggi



Die neuen BOSV Meister Anna Meyer (Lenk) und Raphael Bettschen (Wimmis)

Das BOSV-Skicross-Kader blickt auf eine äusserst erfolgreiche Saison 2024/25 zurück. Es war die dritte Saison unter der Leitung von Cheftrainer, Marcel Looze, der mit grossem Engagement und seiner weitreichenden sportlichen Erfahrung wesentlich zur Weiterentwicklung des Teams beigetragen hat.

Strukturiertes Training und starke Zusammenarbeit

Ein besonderer Fokus lag auf dem Sommer-Konditionstraining. Das Schneetraining wurde zwar etwas später aufgenommen, dafür aber in grösserem Umfang durchgeführt. In enger Zusammenarbeit mit Swiss-Ski wurde zudem gezielt daran gearbeitet, die Disziplin Skicross national weiter voranzubringen.



v.l.: SM Veysonnaz, Loose Lucas

Foto: Swiss-Ski

Starke Leistungen auf internationaler Bühne

Die Saison war gespickt mit Highlights, insbesondere von Athletinnen und Athleten aus dem Swiss-Ski Kader:

Ryan Regez krönte sich im Engadin zum **Doppel-Weltmeister im Skicross** – ein historischer Erfolg! Zusätzlich erreichte er im Weltcup unter anderem den 1. Rang in Val di Fassa sowie acht weitere Top-10-Platzierungen. In der Gesamtwertung belegte er den 8. Platz.

Gil Martin überzeugte mit einem 8. Rang beim Weltcup in Veysonnaz und einem Sieg am Europacup in der Lenk. Er beendete die Europacup-Gesamtwertung auf Rang 6.

Noah Lubasch, in seiner ersten Weltcup-Saison, klassierte sich sieben Mal im Weltcup, mit Rang 27 in Arosa als Bestresultat. Im Europacup erreichte er unter anderem Rang 2 (Reiteralm) und Rang 3 (San Pellegrino). Gesamtwertung: Rang 12.



v.l.: SM Veysonnaz Rider Laurin Käslin, Renzo Ryter (BOSV), Romain Detraz, Fritz Krista (BOSV)

Foto: Dominic Steinmann

Marie Karoline Krista erreichte im Europacup mehrfach Top-10-Plätze sowie Rang 3 in San Pellegrino. Sie schloss die Gesamtwertung auf Platz 7 ab.

Martina Wyss klassierte sich beim Heim-Weltcup in Veysonnaz auf Rang 13, im Europacup an der Lenk auf Rang 5. Gesamtwertung: Rang 8.

Renzo Ryter war vor allem bei Heim-Rennen stark und erreichte an der Lenk Rang 5.

Gabriel Styner konnte sich viermal in den Top 30 des Europacups platzieren.

Luca Lubasch fiel verletzungsbedingt für die Saison aus.



v.l.: SM Veysonnaz Rider Renzo Ryter (BOSV), Gil Martin (BOSV), Romain Detraz, Noah Lubasch (BOSV)

Foto: Dominic Steinmann



v.l.: SM Veysonnaz Rider Renzo Ryter(BOSV), Gil Martin(BOSV)

Foto: Dominic Steinmann

Erfolge im Nachwuchsbereich

Lucas Looze überzeugte bei FIS-Junioren-Rennen, insbesondere mit einem 6. Rang in der Reiteralm. Er qualifizierte sich für die Junioren-Weltmeisterschaft, schied jedoch aufgrund eines Fahrfehlers in der Qualifikation aus.

Fritz Krista gewann den kleinen Final der Junioren-Schweizermeisterschaft in Melchsee-Frutt und belegte insgesamt Rang 5.

Die jüngeren Athlet*innen sammelten wertvolle Erfahrungen auf der nationalen Skicross-Tour sowie bei FIS-Rennen im In- und Ausland.



v.l.: Team in Saas Fee, Nico, Ramón, Renzo, Fritz, Jessica, Lucas

Foto: Swiss-Ski



SM Veysonnaz Start, Loose Lucas

Foto: Swiss-Ski



EC Lenk, Lucas Richard, Gil Martin (BOSV), Alex Marro

Foto: Swiss-Ski



v.l.: SM Veysonnaz Rider Renzo Ryter (BOSV), Romain Detraz
Foto: Dominic Steinmann

Ausblick und Dank

Die Saison 2024/25 war geprägt von grosser Motivation, Teamgeist und zahlreichen Erfolgen. Das Trainerteam unter Marcel Looze harmonisiert hervorragend und hat mit seiner Arbeit ein solides Fundament für die Weiterentwicklung gelegt. Der BOSV-Skicross ist aktuell eines der wenigen regionalen Kader in der Schweiz – ein Vorteil, der im nationalen Vergleich deutlich wahrgenommen wird.

Äusserst motiviert blicken wir in die kommende Saison, wissend, dass noch viel Arbeit vor uns liegt – aber auch mit der Zuversicht, dass wir als starkes Team weiterhin wachsen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer*innen, Partner*innen und Sponsoren, die diese Saison ermöglicht haben!

Andreas Steffen, Disziplinenverantwortlicher



Europacup Lenk, Gil Martin (BOSV)

Foto: Swiss-Ski

Wachstum, Wille und Wow-Momente!

Die Saison 2024/25 stand ganz im Zeichen des Wandels und der Weiterentwicklung – und das auf mehreren Ebenen. Mit der offiziellen RLZ-Anerkennung hat das Bern Freeski Team einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Aus dem BOSV-Team wurde das RLZ Freestyle Berner Oberland. Dieser Schritt bedeutete nicht nur einen neuen Namen, sondern brachte auch neue Strukturen, zusätzliche Ressourcen und vor allem frischen Antrieb.

Das Team wurde erweitert und in drei Trainingsgruppen unterteilt. Auch das Coaching-Team ist gewachsen: Dank doppelter Trainer-Power konnte noch individueller und gezielter auf die Athlet*innen eingegangen werden. Die positiven Effekte liessen nicht lange auf sich warten: Im Bereich Akrobatik wurden grosse Fortschritte erzielt, und auch das Kraft- und Konditionstraining entwickelte sich spürbar weiter. Trotz der schwierigen Wetterverhältnisse zu Beginn des Sommers in Leysin blieb das Team fokussiert. Spätestens beim Bag-Camp in Scharnitz zum Ende der Sommerferien zeigten sich die Früchte dieser Arbeit – das Trick-Repertoire wurde sichtbar erweitert.

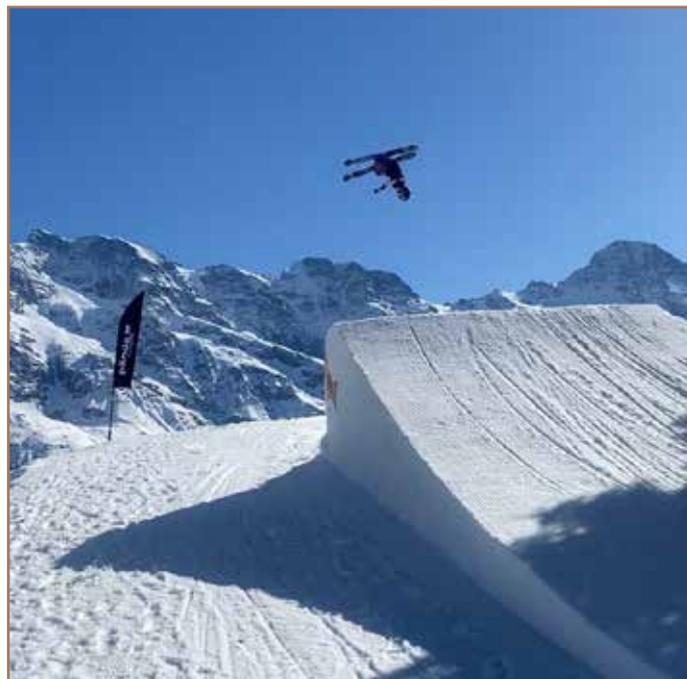


BOSV Freeski Team, Schweizermeisterschaft 25 Corvatsch

Früher Saisonstart – Frühe Erfolge

Dank der Pända-Session in Mürren (ehemals Skyline Snowpark) konnte das Team bereits ab dem 28. September 2024 wieder auf Schnee trainieren. Zwei 16-Meter-Kicker und zwei komplette Rail-lines sorgten für optimale Bedingungen. Der frühe Einstieg zahlte sich aus: Am Weyerli Railjam sicherte sich das Team Medaillen in allen Kategorien – ein voller Erfolg, der mit viel Motivation in die Winterpause getragen wurde.

Auch beim ersten Slopestyle-Event der Opel Freeski Tour im GMP Adelboden/Lenk bestätigte das Team seine starke Form – trotz wetterbedingtem Ausfall des ersten Wettkampftags. Mehrere Podestplätze am zweiten Tag unterstrichen den gelungenen Start in die Saison.



Luis Iseli beim Stylesprung, White Style Mürren 25

In einem anschliessenden intensiven Trainingsblock mit Fokus auf neue Sprungtechniken und Rail-Skills zeigte sich das nächste Highlight: Niklas Rüttimann gewann in Grindelwald Gold in der Halfpipe und sicherte sich sensationell den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Starke Teamleistungen und glänzende Einzelerfolge

Auch die anderen Berner Oberländer*innen glänzten in Grindelwald:

- **Tim Egger** gewann die Adults-Kategorie
- **Dario Brand** kämpfte sich nach zähem Saisonstart auf Platz 4
- **Nico Bühler** wurde Sechster
- **Paula Obst** holte Silber
- **Luc von Allmen** siegte bei U11, vor Lio Gisy (3. Platz)
- **Niklas Rüttimann** rundete das starke Teamergebnis mit Rang 3 in der U13 ab

Danach stand der nächste grosse Event in Davos auf dem Plan. Zwar war das Wochenende geprägt von Krankheiten und kleineren Verletzungen, doch das Team liess sich nicht unterkriegen. Im Gegenteil: Der Rückschlag wirkte wie ein Weckruf – konzentrierter denn je wurde weitertrainiert. Das Resultat: ein Top-Auftritt beim White Style in Mürren! In einem hochkarätigen Fahrerfeld mit u. a. Lars Ruchti, Adrien Vaudaux und Jonas Hunziker, qualifizierten sich Luis Iseli für das Big-Air-Finale – ein starkes Zeichen für das Level des RLZ-Teams.

Blick nach vorne – voller Elan

Mit dieser positiven Energie ging es in den Endspurt der Saison. Noch ein Monat Training, noch ein Camp in Laax – ideal, um auf grösseren Kickern neue technische Elemente zu erarbeiten. Ziel: ein starker Auftritt bei der Schweizermeisterschaft Anfang April.

Und dann kam das grosse Finale...

Bei der Schweizermeisterschaft Anfang April setzte das Team dem Winter die Krone auf:

- **Paula Obst** holte als erste Frau aus dem Berner Oberland einen Schweizer Meistertitel im Freeski – ein historischer Moment!
- **Luc von Allmen** wurde U11 Schweizer Meister
- **Lio Louis Gisy** komplettierte das Podium mit einem starken 2. Platz – und sicherte sich somit den Vize-Meistertitel



Luc Von Allmen mit Balz am Start, SM 25 Corvatsch



Paula Obst bei der Preisverleihung, Schweizermeisterschaft 25 Corvatsch

Aus den NLZs: Comebacks, Debüts und Perspektiven

- **Lars Ruchti** feierte sein Weltcup-Debüt am Big Air Chur – und stand souverän beide Runs.
- **Tim** ist nach seiner Verletzung wieder voll im Training.
- **Silvan Borra** ist endlich wieder beschwerdefrei – und gewann gleich den ersten Event auf dem Schilthorn.
- **Nico Bühler** hatte weniger Glück – ein Trainingssturz in Laax zwang ihn zur Pause. Seit Mitte März ist er aber wieder zurück im Schnee. Keep pushing, Nico!
- **Dario Brand** kämpfte sich nach schwierigem Start zurück – und bringt seine Tricks nun auch im Wettkampf sicher runter.

Fazit

Diese Saison war intensiv, herausfordernd – und ein voller Erfolg. Mit dem RLZ-Status wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen, das Team hat sportlich und menschlich überzeugt. Das Fundament ist gelegt, der Kurs stimmt – und die Freude auf das, was kommt, ist riesig.

Ein riesiges **MERCI** an alle Unterstützenden – wir wünschen einen sonnigen Frühling und sagen: **Let's go, Team!**

Bericht und Fotos:

Balz Kellerhals Disziplinenverantwortlicher



Niklas Rüttimann bei einem Style Sprung, Developpercamp 24 Davos

Jahresbericht Snowboard 2024/2025

In der Saison 24/25 zählte die BABE ca. 60 motivierte Athlet*innen, welche ihre Off-Snow- und On-Snow-Trainings in den Bereichen Freestyle, Snowboardcross und Youngster/Sportster mit uns absolvierten. Hier nun ein kurzer Einblick über die verschiedenen Highlights in den einzelnen Disziplinen.

Die Freestyle-Saison begann mit dem Weyerli Rail Jam im Dezember in der Stadt Bern direkt mit einem Knall. Die Freestyler*innen konnten ein erstes Mal ihre Tricks zeigen, sich messen und die Erfahrung, mitten in Bern zu snowboarden, geniessen. Mit dem Wintercamp in der Lenk begann unser Winter dann so richtig und wir konnten in den unterschiedlichen Parks (Pända Snowpark, Gran Masta Park und Snowpark Grindelwald) sehr gute Trainings durchführen. Jeder dieser Parks bietet für uns verschiedene Hindernisse und Fokuspunkte, sodass die Abwechslung sehr lehrreich ist. Auch machten wir einen Ausflug nach Laax, um dort in der besten Pipe der Welt unsere Technik zu verbessern. Im März konnten wir von den wärmeren Temperaturen und dem damit verbundenen „Slush“ profitieren und neue Tricks ausprobieren und erlernen. Im April fand dann noch die Schweizermeisterschaft als Saisonhighlight und -abschluss statt. Wir konnten die Saison mit super Resultaten, eisigen Badegängen und einem guten Teamspirit beenden.

Die Saison 24/25 war für unser Snowboardcross-Team geprägt von starken Leistungen, wichtigen Entwicklungsschritten und zahlreichen Highlights – national wie international. Beim Wintercamp an der Lenk profitierten wir von perfekten Bedingungen und einer idealen Infrastruktur – der Grundstein für viele tolle Rennen wurde hier gelegt. Die hervorragende SBX- Trainingsinfrastruktur stand uns die gesamte Saison über zur Verfügung. Ein grosses Dankeschön an die Lenker Bergbahnen und alle Beteiligten für die top Bedingungen und die wertvolle Unterstützung des Nachwuchssports!



SBX JFIS Montafon

Foto: Sabrina Stauffer

Rosa Colella erreichte den 3. Platz beim Alpencup – ein starkes Ergebnis auf internationalem Niveau. An der Junioren-Schweizermeisterschaft holte unser Team mehrere Podestplätze in den Kategorien U13 und U15 – der Nachwuchs überzeugte mit guter Technik und spannenden Heats.



Giant Slalon Lenk.1.2.25

Foto Alexander Meier

Besonders stolz sind wir auf folgende Meilensteine:

- Kenny Schläppi und Rosa Colella wurden ins C-Kader von Swiss Snowboard selektioniert – ein großer Schritt in ihrer sportlichen Laufbahn.
- Mia Hauswirth und Rosa Colella wurden für die Junioren-Weltmeisterschaft nominiert – eine verdiente Anerkennung ihrer starken Leistungen während der gesamten Saison.

Der Besuch der Snowboard-WM im Engadin war für unsere jungen Athlet*innen ein unvergessliches Erlebnis – wir fieberten mit, unterstützten das Swiss Snowboardcross Team und lernten von den Besten.

Für das Sportster-Team war diese Saison eine Reise voller intensiver Trainings, spannender Wettkämpfe und unbezahlbarer Team-Momente. Dabei standen nicht nur die Ergebnisse im Vordergrund, sondern vor allem der Einsatz, das Engagement und der unermüdlige Teamgeist, der alle Beteiligten durch die Herausforderungen getragen hat. Trainings im strahlenden Sonnenschein wie auch im dichten Nebel haben den Leistungen der jüngsten Babe-Athlet*innen Aufwind verschafft. Alle Athlet*innen haben sich sowohl individuell als auch im Team eingesetzt und verbessert und somit zu einer spannenden und schönen Saison beigetragen. Zu den Highlights



Gruppenfoto Yungster mit Schoggi

Foto: Sabrina Stauffer

zählen neben den besuchten Events auch das Wintercamp an der Lenk und das Trainingsweekend mit Übernachtung auf der First im Februar. Die Athlet*innen und Trainer*innen konnten am 30. März gemeinsam ihr Saisonabschluss-Training genießen und dem Vibe und Spass am Snowboarden frönen.



Eisbaden in St. Moritz

Foto: Dominic Lanz

Jetzt heisst es für alle Athlet*innen und Trainer*innen: Kurz durchatmen, Kraft tanken – und dann motiviert und fokussiert in die Vorbereitung für die Saison 25/26 starten!

Die BABE hat in dieser Saison 16 verschiedene Events und Wettkämpfe durchgeführt und organisiert:

- Snowboardcross-Wettkämpfe auf Stufe Europacup, Junior-FIS/ Alpencup sowie die Schweizermeisterschaft
- Snowboardcross Para Weltcup an der Lenk

Buzztour im Bereich Snowboardcross und Freestyle mit verschiedenen Wettkämpfen



SBX WM Engadin

Foto: Stefanie Rieder

- 4 Snowboardtäag/ Shred Days inklusive Girls only Shred Day
- Einsteigerworkshop im Bereich Freestyle und Snowboardcross

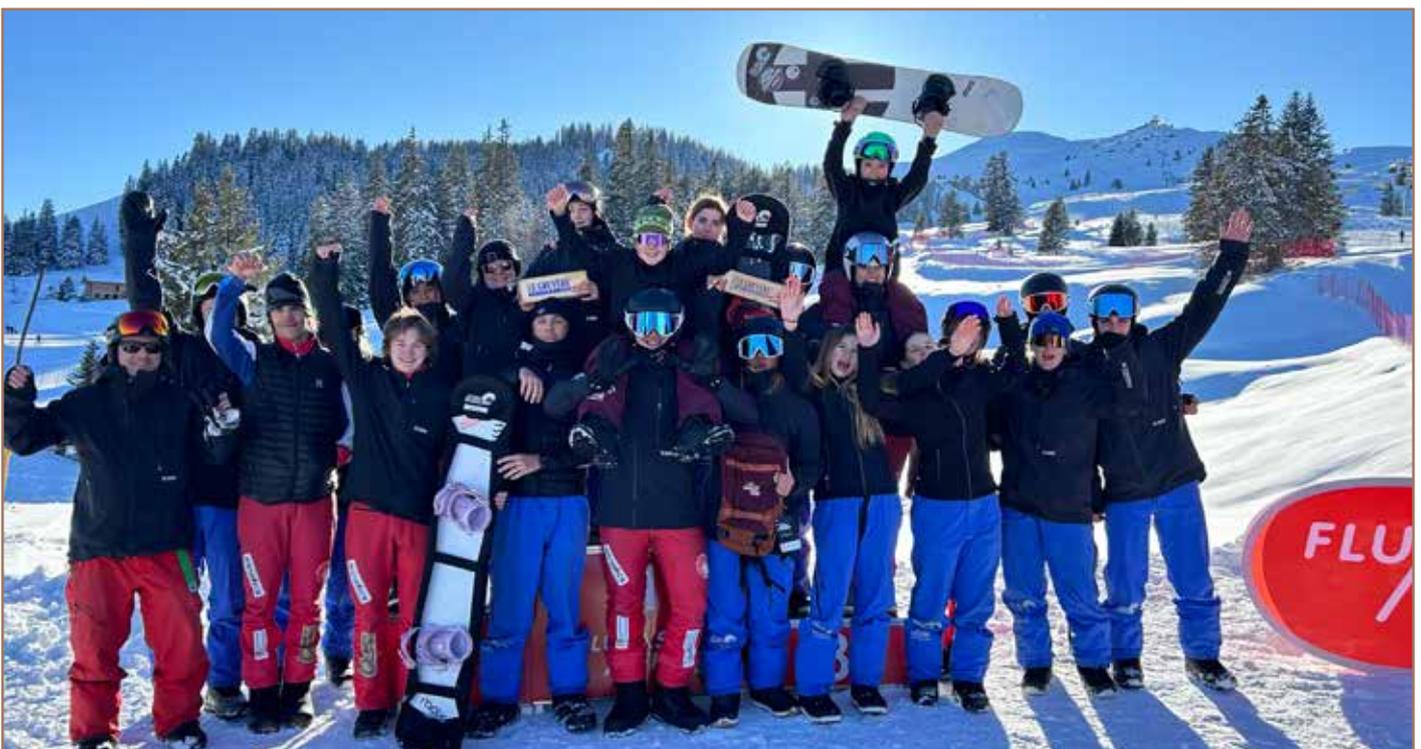
Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung an alle Organisator*innen, Helfer*innen, Trainer*innen und Eltern! Ohne eure tatkräftige Unterstützung wären diese Events sowie die erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen.

Dominic Lanz (Bereichsverantwortlicher Freestyle)

Lukas Blaser (Bereichsverantwortlicher Youngster)

Stefanie Rieder (Bereichsverantwortliche Snowboardcross)

Sabrina Stauffer (Vorstand)



SBX Rennen Flumserberg

Foto: DStefanie Rieder

Jahresbericht Tourenwesen 2024/2025

Im vorletzten Winter 23/24 haben – wie bereits in den letzten paar Jahren – vier Oberländer Ski-Clubs am Clubtourenwettbewerb (CTW) von Swiss-Ski mitgemacht. Der Ski-Club Homberg gehört der Kategorie A mit über 200 Mitgliedern an, die anderen drei Ski-Clubs sind allesamt in der Kategorie B mit 100–200 Mitgliedern. Auf der Rangliste des SSV gab es folgende Plätze der Oberländer Clubs zu verzeichnen:

Rang SSV	Kategorie SSV	Skiklub	Anzahl Touren	Distanz in km	Anzahl TN	Aufstieg in Meter	Punkte
3.	B	Strättligen	30	283	263	21'947	5'869
5.	B	Goldiwil	20	190	124	18'414	3'247
4.	A	Homberg	11	129	67	10'716	1'895
9.	B	Leissigen	4	41	24	3'145	799

Anmerkung: die Auswertung des CTW bezieht sich jeweils auf den Winter vom Vorjahr, d.h. bei vorliegender Tabelle auf die Saison 2023/2024, da die Daten der laufenden Saison beim Abgabetermin noch ausstehend sind.

Zum wiederholten Male in Folge hat der Ski-Club Strättligen den Clubtourenwettbewerb von Swiss-Ski bei den Oberländer Clubs gewonnen – mit einem deutlichen Vorsprung (mehr als doppelt so viele Touren) auf die zweit- und drittplatzierten Homberger und Goldiwiler, die sich ein Kopfan-Kopf-Rennen lieferten. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser überragenden Leistung! Der glückliche Sieger-Club durfte einen Gutschein für eine Fritschi-Skitourenbindung nach Wahl in Empfang nehmen. Herzlichen Dank an das Unternehmen Fritschi Swiss Bindings für diesen tollen Beitrag und das Geschenk.



Tourenfahrertag Ammertenspitz

Foto: Andrea Fahrni

Der Alpin-Technik-Kurs konnte Ende Juni bei schönem Wetter in der Sidelenhütte SAC durchgeführt werden. Die Gruppe umfasste neun Teilnehmende, grösstenteils aus unseren Oberländer Ski-Clubs. Bergführer Christian Gerber leitete den Kurs zusammen mit Melvin Liechti. Neben einer umfassenden Theorie-Ausbildung gibt es jeweils auch eine interessante Anwendungstour am zweiten Tag.

Ende November organisierten wir eine Führung bei Fritschi Swiss Bindings AG an ihrem Standort in Reichenbach. An einem Freitag-nachmittag durften wir einen Blick hinter die Kulissen werfen und erfahren, was der Arbeitsalltag der Mitarbeitenden beinhaltet. Dabei durften wir auch viel über die Geschichte des Traditionsunternehmens erfahren. Im Fokus stand dabei aber die Entwicklung der Produkte – ein äusserst interessanter Nachmittag, der mit einem Apéro abgerundet wurde.

Der Lawinen-Ausbildungskurs konnte Mitte Januar mit sechs Teilnehmenden im Diemtigtal bei idealen Schneeverhältnissen durchgeführt werden.

Sehr gut besucht war der Tourenfahrertag, der jeweils für alle vier Clubs organisiert wird. Zwanzig motivierte Teilnehmer*innen hatten sich für die Tour und das anschliessende Raclette angemeldet. Dieses Jahr stand eine Tour auf der Engstligenalp auf dem Programm – mit dem Gipfel-Ziel «Ammertenspitz». Es stellte sich heraus, dass dies eine gute Entscheidung war, denn es gab in der Nacht zuvor ordentlich Neuschnee. Wir konnten schöne Spuren in den frisch verschneiten Hängen hinterlassen.

Anfang März konnte bei prächtigem Wetter die Leiter-Ausbildungstour mit Bergführer Ueli Bühler und acht Teilnehmenden durchgeführt werden. Sie führte uns von Grindelwald First auf das Simelihorn. Nach einer schönen Abfahrt zum Bachalpsee und einem Wiederaufstieg zum Faulhorn gab es noch eine Sulzabfahrt nach Bussalp. Dort nahmen wir schliesslich den Bus zurück nach Grindelwald. Wir profitierten von verschiedenen Schneeverhältnissen: Von Pulverschnee bis Sulz.

Der Start in den Winter war nicht aussergewöhnlich früh. Folglich war es bereits ab Mitte Dezember möglich, Touren durchzuführen. Über die Weihnachtstage meinte es Petrus gut mit den Schneeliebhabern*innen, sogar im Flachland gab es eine schöne Menge Schnee. Viele kleine Skigebiete konnten öffnen – das war

wirklich toll. Auch neben der Piste gab es genügend Schnee, die Routenwahl musste aber gut geprüft werden. Insgesamt war es ein eher niederschlagsarmer Winter und die vielen milden Temperaturen gingen dem Schnee schon früh an den Kragen. Aber mit guter Planung war es bis lange möglich, schöne Touren durchzuführen.

Herzlichen Dank an alle engagierten Tourenchefs*innen und allen Tourenleiter*innen, die mit viel Einsatz schöne und erlebnisreiche Touren anboten. Das ist nicht selbstverständlich – die zunehmende Wärme und der teils fehlende Schnee stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Ein grosses Dankeschön auch an Ueli Bühler für die wertvollen Ausbildungskurse. Merci viu mau!

Programm-Ausschreibungen sind jeweils im Internet unter Breiten-sport – Skitouren und in den BOSV-Nachrichten zu lesen.

Ich wünsche allen einen schönen und erlebnisreichen Sommer!

BOSV-Tourenchefin, Andrea Fahrni



Leitertour Simelihorn

Foto: Andrea Fahrni



Tourenfahrertag Ammertenspitz

Foto: Andrea Fahrni

Skisprung und Nordische Kombination 2024/2025

Equipe West 2024/25

Die Equipe West, bestehend aus elf Athletinnen im Skispringen und der Nordischen Kombination, blickt auf eine erfolgreiche Saison 2024/2025 zurück. Ein Teil der Athletinnen besuchte eine Sportschule oder absolviert derzeit eine Sportlerinnen-Lehre. Die Trainer Arnaud Bousset und Urs Niedhart wurden ab Oktober durch Jan Hug als weiteren Trainer unterstützt.

Das Sommertraining wurde Ende April in der Nordic Arena Kandersteg aufgenommen, und es wurden zahlreiche Wochenenden genutzt, um an den Schanzen zu trainieren.

Helvetia Nordic Trophy

In der Gesamtwertung der Nordischen Kombination sicherte sich Tiziana Germann den Sieg in der U13-Kategorie. Romina Otto belegte den dritten Gesamtrang. Bei den U13-Jungs wurde Matteo Otto Gesamtzweiter. In der U16-Kategorie der Mädchen erreichte Svea Lobsiger den dritten Platz. In der allgemeinen Klasse gewann Lars Lobsiger vor Mael Niedhart und Noé Kempf.

Schweizer Meisterschaften

Die Schweizermeisterschaft im Skispringen und der Nordischen Kombination fand vom 31. August bis 1. September in Einsiedeln statt. Finn Kempf gewann souverän den Titel in der Nordischen Kombination, während Giulia Belz den zweiten Platz bei den Damen belegte. Im Team-Springen gingen zwei Teams an den Start. Das Team BOSV 1 – mit Finn und Noé Kempf, Sandro Hauswirth und Lars Lobsiger – sicherte sich die Silbermedaille hinter dem Siegerequipe ZSV 1 – herzliche Gratulation. Das Team BOSV 2 – mit Giulia Belz, Jan Hug, Emile Clare und Mael Niedhart – erreichte den 9. Rang.

Am 4. Januar wurde der U16-Schweizermeistertitel in der Nordischen Kombination in Kandersteg vergeben. Bei den Herren erreichte Emile Clare vom SC Kandersteg den 3. Rang.

Junioren-Weltmeisterschaft

Ein Highlight der Saison war die Junioren-Weltmeisterschaft, die vom 12. bis 15. Februar in Lake Placid stattfand. Giulia Belz, Finn und Noé Kempf sowie Noah Studer nahmen teil und erreichten re-



Das Team BOSV 1 gewinnt die Silbermedaille am Teamwettkampf im Skispringen
v.l.n.r. Noé Kempf, Finn Kempf, Sandro Hauswirth, Lars Lobsiger

Foto: Ski-Club am Bachtel

spektable Platzierungen. Finn Kempf und Giulia Belz belegten jeweils den 22. Rang, während Noé Kempf den 35. Rang erreichte.

Alpen Cup und Continental Cup

Im Sommer sowie im Winter nahmen Giulia Belz, Finn und Noé Kempf, Lars Lobsiger und Mael Niedhart an der internationalen Alpen-Cup Serie sowie der FIS-Youth-Cup Serie teil. Finn Kempf erreichte in Villach den 7. Rang (Sommer) und einen 2. Rang in Chaux-Neuve (Winter) am Alpencup. Giulia Belz gewann den FIS-Youth Cup in Tschagguns.

Sandro Hauswirth vom SC Gstaad konnte sich nach einem eher schwierigen Saisonstart kontinuierlich verbessern und erreichte am Continental-Cup in Iron Mountain (USA) einen 11. und in Lahti (FIN) einen 6. und 9. Rang.

Nordic Arena Kandersteg

Dank des neuen Betriebsleiters, Beat Ritter und seinem Team konnte die Schanzenanlage während des ganzen Jahres in einem einwand-

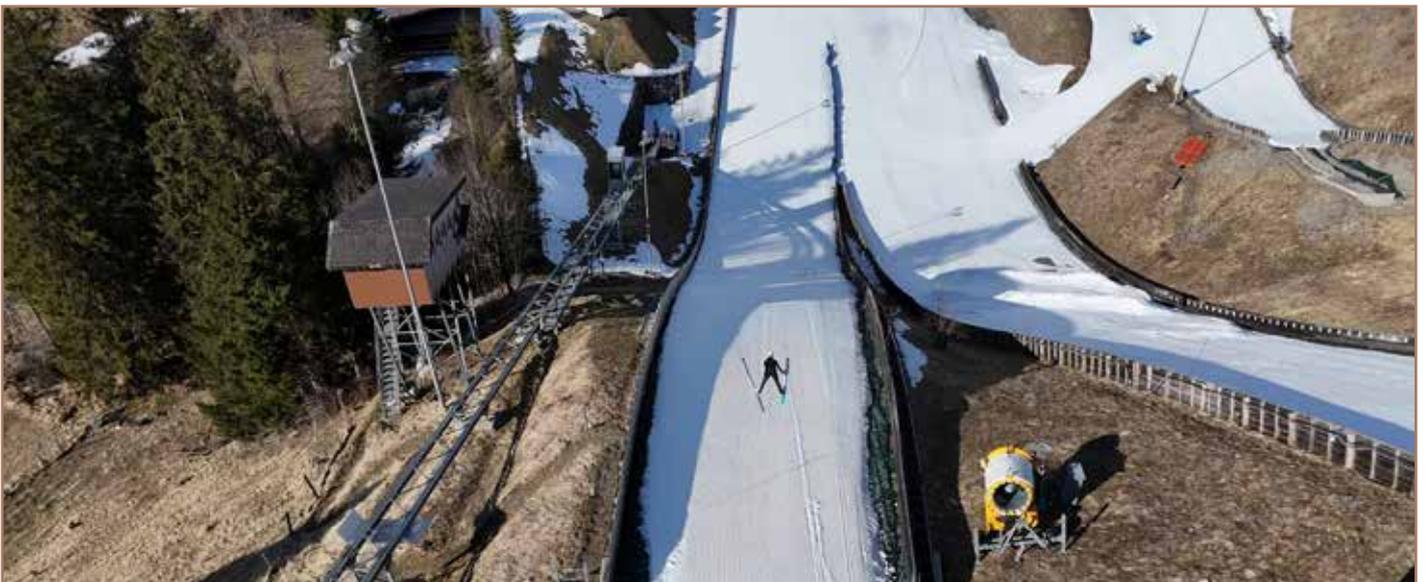
freien Zustand bereitgestellt werden. Die Schanzen ermöglichten zahlreiche wichtige Trainings und Wettkämpfe für Athlet*innen aus der gesamten Schweiz.

Ausblick und Dank

Für die kommende Saison sind die Athletinnen und Athleten der Equipe West voll motiviert. Wir wünschen ihnen das nötige Wettkampf-Glück, um weiterhin gute Resultate ins Berner Oberland zu holen.

Herzlichen Dank an die Trainer für die sehr gute Förderung unserer Athleten*innen, dem Team der Nordic Arena Kandersteg für die Betreuung und Präparation der Schanzenanlage, die wie immer einwandfrei funktionierte, den Eltern der Athleten*innen für die Unterstützung und unseren Sponsoren, die den Kaderbetrieb ermöglichen.

Philippe Brand, Chef Skisprung / Nordische Kombination BOSV



Drohnenaufnahme während des Trainings auf der HS 74m-Schanze in Kandersteg

Foto: Jan Hug



Finn Kempf wird Schweizermeister in der Nordischen Kombination

Foto: Ski-Club am Bachtel

Jahresbericht Langlauf und Biathlon 2024/2025

Nachdem die letzte Saison mit einem Helikopterflug von der Engstligenalp nach Adelboden endete, fing die Saison-Planung und die Organisation fürs Kick-off-Wochenende an. Mit dem Velo von hier nach Rust – also let's go. Koordination der Unterkünfte: Wie weit kommen wir an einem Tag mit dem Velo? Wie bringen wir das ganze Gepäck von A nach B? Wie viele Riegel brauchen wir für die Zwischenverpflegung? Was, wenn wir einen Platten haben? Was, wenn wir in einen Regenschauer kommen? Und viele weitere Fragen, die uns beschäftigten. Am Ende begleitete uns die Sonne von zu Hause bis zum Europa-Park und zurück. Die Athleten*innen genossen dieses einmalige Erlebnis und alle hatten sehr viel Spass auf der Radtour, die ohne grössere Zwischenfälle verlief.

Doch nicht nur in den Trainings wurde hart gearbeitet, sondern auch ausserhalb der Trainingseinheiten. Während des ganzen Jahres konnte man sowohl die Entwicklung der einzelnen Athleten*innen als auch die Teamdynamik verfolgen. Einer der Höhepunkte im Sommer war unter anderem die Tests, welche die Athleten*innen in Freiburg mit unserem Trainer, Andi Katz, absolvieren konnten. Diese wurden im Elitebereich durchgeführt – wie sie sonst nur die Weltcupathleten*innen kennen.

Im Winter reihten sich die Erfolge unserer Langläufer*innen und Biathlet*innen aneinander und die Liste der Spitzenresultate durfte von Wochenende zu Wochenende wachsen. Dies führte am Ende der Saison dazu, dass wir mehrere Medaillen an den Schweizermeis-

terschaften im Langlauf und Biathlon nach Hause bringen konnten – und die Saison zu einer der erfolgreichsten der letzten Jahre wurde. Wir konnten uns nochmals im Vergleich zum bereits hervorragenden Vorjahr steigern. Das bestätigte die Qualität und Wirkung der Trainings eindrücklich.

Ende März fand im Goms noch die Elite-Schweizermeisterschaft im Langlauf und Biathlon statt. Zum ersten Mal wurden derselbe Austragungsort und dasselbe Datum für diesen Grossanlass gewählt. Am ersten Tag der Meisterschaft war zugleich auch der letzte Tag der CISM, die in der Woche zuvor ebenfalls in Ulrichen stattfand.

Am Finaltag wurde zudem der Patrouille-Lauf durchgeführt, bei dem Joscha Burkhalter an den Start ging. Dieser Lauf ist besonders, da das gesamte Team während des Rennens zusammenbleiben muss. Das bedeutet, dass der Wettkampf zu viert gestartet und gemeinsam ins Ziel gebracht werden muss.

Trotz der bereits absolvierten Wettkämpfe sah man den Athleten*innen auf der Strecke an, wie viel Freude sie an diesem Rennen hatten – ein absolut spannender Wettkampf auch für die Zuschauer.

Danach folgte die kurze Distanz vom Langlauf, bevor die Biathleten*innen zum Sprint an der Startlinie standen.



Auf dem Weg zum Europa Park

Foto: Mareike Grobben



Jari Abegglen in Testing-Modus

Foto: Andreas Katz

Am Samstag folgte das Distanzrennen über 20, 30 oder 50km

Zum Schluss starteten am Sonntag in der Früh die Biathleten*innen mit 6 x 1,5 km, bevor die Langläufer*innen für den Team-Sprint an der Startlinie standen.

So erfolgreich die Saison auch war – leider mussten wir in dieser Saison so viele verletzungsbedingte Ausfälle im Langlauf und Biathlon verzeichnen. Auf diesem Weg wünschen wir allen Betroffenen weiterhin viel Erfolg in der Rehabilitation und freuen uns sehr darauf, euch bald wieder in unseren Reihen begrüssen zu dürfen.

Zum Saisonende gibt es zudem personelle Veränderungen im Trainerteam: Andreas Katz und Sascha Prentler haben den BOSV verlassen. Wir danken beiden herzlich für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Mit Lilian Broisat konnten wir bereits während der laufenden Saison einen neuen Trainer gewinnen. Gemeinsam arbeiten wir nun an einer angepassten Struktur, die sich an den Vorgaben der neu geschaffenen IR-Mitte von Swiss-Ski orientiert.

An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Andi und Sascha: Die Zusammenarbeit mit euch war nicht nur bereichernd, sondern geprägt von einer gemeinsamen Leidenschaft für unseren Sport.

*Mareike Grobben,
Chefin Leistungssport Langlauf und Biathlon*



Das U16 Team Langlauf an der SM U16 in Vue des Alpes

Foto: Andreas Katz

Jahresbericht Langlauf und Biathlon 2024/2025



Joscha Burkhalter im Patrouille- Lauf

Foto: Joscha Burkhalter



v.l. Livia Germann und Lisa Urfer beim 6 x 1,5 km Wettkampf



Foto: Mareike Grobben

SKI ALPIN Damen

Joana Hählen, A-Kader

WC Gesamt SG	23. Rang	
Elite SM DH	5. Rang	Zinal
FIS DH	3. Rang	Zinal

Katja Grossmann, B-Kader

FIS DH	3. Rang	Val Gardena
FIS DH	3. Rang	Val Gardena

Dania Allenbach, C-Kader

Junioren WM	Teilnahme	Tarvisio
Elite SM GS	5. Rang	Zinal
SM U18 SG	1. Rang	Brigels
SM U21 SG	8. Rang	Brigels
FIS SL	1. Rang	Arolla
FIS GS	2. Rang	Hasliberg
FIS GS	2. Rang	Veysonnaz
FIS GS	2. Rang	Arosa
FIS SL	3. Rang	Arolla
Swiss Cup Gesamt	2. Rang	
Swiss Cup SL Gesamt	2. Rang	
Swiss Cup GS Gesamt	3. Rang	
Swiss Cup SG Gesamt	4. Rang	
Swiss Cup SL	1. Rang	Arolla
Swiss Cup GS	1. Rang	Veysonnaz
Swiss Cup SG	1. Rang	Brigels
Swiss Cup SL	3. Rang	Schwende
Swiss Cup SL	3. Rang	Lenzerheide
Swiss Cup GS	1. Rang	Hasliberg

Chiara Lanz, C-Kader

FIS Universiade	Teilnahme	Bardonecchia
FIS SL	1. Rang	Sörenberg
FIS SL	1. Rang	Sörenberg
FIS SL	1. Rang	Lenzerheide
FIS SL	1. Rang	Lenzerheide
FIS SL	1. Rang	Schwende
FIS SL	2. Rang	Klewenalp
FIS SL	2. Rang	Beckenried
FIS SL	3. Rang	Chamonix
FIS SL	3. Rang	Chamonix

Sue Piller, C-Kader

Universiade SL	1. Rang	Bardonecchia
Universiade GS	1. Rang	Bardonecchia
Junioren WM Team parallel	4. Rang	Tarvisio
Elite SM GS	2. Rang	Zinal
FIS GS	1. Rang	Lenk
FIS GS	1. Rang	Veysonnaz
FIS GS	1. Rang	Veysonnaz
FIS GS	1. Rang	Arosa
FIS SL	2. Rang	Arolla
FIS SL	3. Rang	Arolla

Spitzenresultate BOSV – 2024/2025

BOSV Juniorinnen

Céline Reichenbach, BOSV Juniorin

Elite SM DH	6. Rang	
FIS DH	2. Rang	Megève

Larina von Siebenthal, BOSV Juniorin

SM U18 SL	2. Rang	Champex
Swiss Cup SL Gesamt	7. Rang	
Swiss Cup SL	2. Rang	Champex

SKI ALPIN Herren

Franjo von Allmen, Nationalmannschaft

WC Gesamt	4. Rang	
WC Gesamt DH	2. Rang	
WC Gesamt SG	4. Rang	
WM DH	1. Rang	Salbach
WM TC	1. Rang	Salbach
WC DH	1. Rang	Kvitvjøll
WC DH	1. Rang	Crans Montana
WC SG	1. Rang	Wengen
WC DH	2. Rang	Wengen
WC DH	2. Rang	Bormio
WC DH	2. Rang	Val Gardena
WC SG	3. Rang	Sun Valley
WC DH	4. Rang	Kvitvjøll
WC SG	4. Rang	Kitzbühel
WC SG	6. Rang	Bormio
WC SG	7. Rang	Crans Montana
Elite SM DH	1. Rang	Zinal
Elite SM SG	6. Rang	Zinal

Livio Hiltbrand, B-Kader

EC Gesamt	7. Rang	
EC Gesamt DH	1. Rang	
EC DH	1. Rang	Crans Montana
EC DH	1. Rang	Orcières
EC DH	3. Rang	Santa Catherina
Elite SM SG	7. Rang	Zinal
FIS SG	2. Rang	Stoos

Marco Kohler, B-Kader

WM DH	Selektioniert	Salbach
WC Gesamt DH	26. Rang	
EC DH	3. Rang	Crans Montana
EC SG	3. Rang	Crans Montana
Elite SM SG	5. Rang	Zinal

Delio Kunz, B-Kader

Elite SM DH	7. Rang	Zinal
FIS GS	1. Rang	St. Luc
FIS GS	1. Rang	Kronplatz
FIS SG	3. Rang	Pizol

*Fortsetzung SKI ALPIN HERREN***Dominic Ott, B-Kader**

EC Gesamt SG	7. Rang	
Elite SM SG	2. Rang	Zinal
Elite SM DH	4. Rang	Zinal

Lars Röstli, B-Kader

WC Gesamt DH	21. Rang	
WM DH	Selektioniert	
WC DH	8. Rang	Wengen
WC SG	8. Rang	Val Gardena
Elite SM DH	5. Rang	Zinal

Eric Wyler, B-Kader

EC SG	3. Rang	Reiteralm
FIS GS	2. Rang	Obersaxen
FIS DH	3. Rang	Zinal

Sandro Zurbrügg, B-Kader

Elite SM GS	3. Rang	Zinal
FIS SG	1. Rang	Zinal
FIS SG	1. Rang	Stoos
FIS GS	1. Rang	Pozza di Fassa
FIS GS	2. Rang	Pozza di Fassa

Kilian Abplanalp, C-Kader

Elite SM GS	6. Rang	Zinal
FIS SL	1. Rang	Jasna
FIS SL	1. Rang	Leukerbad
FIS GS	1. Rang	Davos
FIS SL	2. Rang	Pizol
FIS SL	2. Rang	Pozza di Fassa
FIS SL	2. Rang	Leukerbad
FIS GS	3. Rang	Savognin

Florian Kunz, C-Kader

FIS SL	3. Rang	Dobbiacos
--------	---------	-----------

Josua Künzi, C-Kader

SM U21 GS	4. Rang	Mürren
-----------	---------	--------

Jack Spencer, C-Kader

Junioren WM TC	2. Rang	Tarvisio
Junioren WM Team parallel	4. Rang	Tarvisio
FIS GS	2. Rang	Les Diablerets
FIS SG	2. Rang	Zinal

Sandro Brunner, NLZ

SM U21 SL	6. Rang	Bad Ragaz
-----------	---------	-----------

Raphael Herrmann, NLZ

SM U21 SL	2. Rang	Pizol
FIS SL	2. Rang	Folgarial

Nicola Jampen, NLZ

SM U21 DH	7. Rang	Davos
-----------	---------	-------

Toru Kusano, NLZ

SM U18 SG	7. Rang	Pizol
SM U18 GS	8. Rang	Mürren
Swiss Cup Gesamt	5. Rang	

Spitzenresultate BOSV – 2024/2025

Fortsetzung SKI ALPIN HERREN / Toru Kusano

Swiss Cup GS Gesamt	4. Rang	
Swiss Cup GS	2. Rang	Nendaz
Swiss Cup SL	2. Rang	Adelboden
Niklas Trummer, NLZ		
SM U21 SG	1. Rang	Pizol
SM U21 DH	5. Rang	Davos
SM U21 GS	8. Rang	Mürren
FIS SG	2. Rang	Pejo
FIS SG	2. Rang	Zinal
FIS GS	3. Rang	Les Diablerets

BOSV Junioren

Joel Küng, BOSV Junioren

SM U18 GS	3. Rang	Mürren
Swiss Cup GS Gesamt	7. Rang	
Swiss Cup GS	3. Rang	Mürren

Orell Meyer, BOSV Junioren

SM U21 SG	4. Rang	Pizol
-----------	---------	-------

Luc Herrmann, BOSV Junioren

FIS SL	1. Rang	Diavolezza
FIS SL	2. Rang	Diavolezza
FIS SL	1. Rang	Gstaad
FIS SL	2. Rang	Leukerbad a

BOSV U16

Senna Fuchs, BOSV U16

Sunrise Jugendcup Gesamt	2. Rang	
SM U16 GS	1. Rang	Engelberg
SM U16 SL	2. Rang	Engelberg
SM U16 SG	8. Rang	La Tzoumaz
Nationaler Vergleich SG	1. Rang	La Tzoumaz
Nationaler Vergleich SL	7. Rang	Elm
Nationaler Vergleich SL	4. Rang	Elm
Nationaler Vergleich GS	6. Rang	Elm

Fay Looze, BOSV U16

Nationaler Vergleich GS	8. Rang	Elm
Nationaler Vergleich GS	2. Rang	Engelberg

Jana Mühlematter, BOSV U16

SM U16 SL	3. Rang	Engelberg
SM U16 SG	7. Rang	La Tzoumaz

Alissa Neukomm, BOSV U16

Nationaler Vergleich SG	8. Rang	La Tzoumaz
-------------------------	---------	------------

Alexandra Schranz, BOSV U16

Nationaler Vergleich GS	2. Rang	Elm
Nationaler Vergleich GS	4. Rang	Engelberg

Lenny Wyssen, BOSV U16

Sunrise Jugendcup Gesamt	3. Rang	
SM U16 SG	1. Rang	La Tzoumaz
SM U16 SL	8. Rang	

Fortsetzung BOSV U16 / Lenny Wyssen

Nationaler Vergleich SL	8. Rang	Elm
Nationaler Vergleich SG	2. Rang	La Tzoumaz
Nationaler Vergleich GS	5. Rang	Engelberg
Isaac Hencho, BOSV U16		
SM U16 GS	3. Rang	Engelberg
Nationaler Vergleich GS	7. Rang	Engelberg
Fynn Brand, BOSV U16		
Sunrise Jugendcup Gesamt	8. Rang	
Nationaler Vergleich SL	4. Rang	Elm
Nationaler Vergleich SL	6. Rang	Elm
David Zenger, BOSV U16		
LNationaler Vergleich GS	8. Rang	Engelberg
Alisa Michel, RLZ Jungfrau		
Lekicup U16	1. Rang	
Emma Horn, RLZ Gstaad		
Lekicup U14	1. Rang	
Leandra Marty, RLZ Haslital Brienz		
Lekicup U12	1. Rang	
Andri Steiner, RLZ Frutigen		
Lekicup U16	1. Rang	
Stefan-Masumi Ploner, RLZ Jungfrau		
Lekicup U14	1. Rang	
Matthias Roth, RLZ Haslital Brienz		
Lekicup U16	1. Rang	

Regionalrennsport

Raphael Bettschen, Wimmis		
Amateur Schweizermeisterschaft, Hasliberg	1. Rang	Herren GS
Swiss Regio Cup -Gesamtwertung	3. Rang	Männer 1
Eric Zenger, SAK Haslital Brienz		
Amateur Schweizermeisterschaft, Hasliberg	2. Rang	Junioren GS
Livia Epprecht, SAK Haslital Brienz		
Swiss Regio Cup -Gesamtwertung	1. Rang	Frauen U21
Lisa Jost, Wimmis		
Swiss Regio Cup -Gesamtwertung	3. Rang	Frauen U21
Janette Brunner, Habkern		
Swiss Regio Cup -Gesamtwertung	3. Rang	Frauen 1
Kilian Moor, SAK Haslital Brienz		
Swiss Regio Cup -Gesamtwertung	3. Rang	Männer U18

Spitzenresultate BOSV – 2024/2025

SKICROSS

Ryan Regez, Nationalmannschaft

Weltmeisterschaft	1. Rang	Engadin
Weltmeisterschaft Team	1. Rang	Engadin
Weltcup	1. Rang	Val di Fassa
Weltcup	3. Rang	Val di Fassa
Weltcup	4. Rang	Gudauri
Weltcup	5. Rang	Gudauri
Weltcup	6. Rang	Veysonnaz
Weltcup	6. Rang	Innichen
Weltcup	6. Rang	Arosa
Weltcup	7. Rang	Idre Fjäll
Weltcup	8. Rang	Idre Fjäll
Weltcup Gesamtwertung	8. Rang	
Schweizermeisterschaft	4. Rang	Veysonnaz

Gil Martin, B-Kader

Weltcup	8. Rang	Veysonnaz
Europacup	1. Rang	Lenk
Europacup	3. Rang	Reiteralm
Europacup	4. Rang	Les Contamines
Europacup	5. Rang	Passo San Pellegrino
Europacup	5. Rang	Passo San Pellegrino
Europacup	5. Rang	Reiteralm
Europacup	6. Rang	Lenk
Europacup	7. Rang	Reiteralm
Europacup Gesamtwertung	6. Rang	

Noah Lubasch, B-Kadert

Europacup	2. Rang	Reiteralm
Europacup	3. Rang	San Pellegrino ITA

Marie Karoline Krista, C-Kader

Europacup	3. Rang	Passo San Pellegrino
Europacup	6. Rang	Passo San Pellegrino
Europacup	7. Rang	Les Saisies
Europacup	7. Rang	Val di Fassa
Europacup	7. Rang	Lenk
Europacup	7. Rang	Lenk
Europacup	8. Rang	Reiteralm
Europacup	8. Rang	Reiteralm
Europacup	8. Rang	Les Contamines
Europacup Gesamtwertung	7. Rang	

Martina Wyss, C-Kader

Europacup	5. Rang	Lenk
Europacup	6. Rang	Reiteralm
Europacup	7. Rang	Les Contamines
Europacup	7. Rang	Les Contamines
Europacup Gesamtwertung	8. Rang	

Renzo Ryter, C-Kader

Europacup	5. Rang	Lenk
-----------	---------	------

Fritz Krista, BOSV-Kader

Jun Schweizermeisterschaft	5. Rang	Melchseeffrutt
----------------------------	---------	----------------

Lucas Looze, BOSV-Kader

Jun Weltmeisterschaft	Teilnahme	Isola 2000
-----------------------	-----------	------------

SNOWBOARD

Noémie Wiedmer, A-Kader Swiss Snowboard

SBX World Cup	5. Rang	Cervinia
SBX World Cup	6. Rang	Cortina d'Ampezzo
SBX World Cup	4. Rang	Gudauri
SBX World Cup	5. Rang	Mt. St. Anne
SBX World Cup Overall	6. Rang	
SBX World Junior Championship	4. Rang	Isola 2000
SBX World Junior Championship Team Mixed	4. Rang	Isola 2000

Andrina Salis, A-Kader

World Championships Slopestyle	11. Rang	Engadin
World Championships Big Air	15. Rang	Engadin
World Cup Slopestyle	12. Rang	Laax
EC Premium Slopestyle	6. Rang	Font Romeu
EC Big Air	2. Platz	Kotelnica
EC Big Air	4. Platz	Prato Nevoso

Keanu Conaty, NLZ Davos

World Rookie Fest Slopestyle	10. Rang	Livigno
FIS Halfpipe	7. Rang	Grindelwald
SM Halfpipe U18	11. Rang	Laax

Kiran Conaty, NLZ Davos

FIS Big Air	18. Rang	Glacier 3000
FIS Slopestyle	24. Rang	Schilthorn
World Rookie Fest Slopestyle	22. Rang	Livigno
FIS Halfpipe	9. Rang	Grindelwald

Emil Hoppe, NLZ Davos

FIS Big Air	16. Rang	Glacier 3000
FIS Slopestyle	20. Rang	Schilthorn
World Rookie Fest Slopestyle	7. Rang	Livigno
FIS Halfpipe	3. Rang	Grindelwald
EC Premium Slopestyle	35. Rang	Laax

Aron Wagner, NLZ Engelberg

European Cup Slopestyle	19. Rang	Prato Nevoso
European Cup Rail Event	11. Rang	Davos
European Cup Big Air	21. Rang	St. Anton

Miles Plüss, BABE Freesyle Team

SM Slopestyle U13	2. Rang	Corvatsch
-------------------	---------	-----------

Rosa Colella, RLZ BABE

SBX JFIS	1. Rang	Flumserberg
SBX JFIS	2x 2. Rang	Reiteralm
SBX EC	2x 7. Rang	Reiteralm
SBX JFIS	3. Rang	Montafon
SBX EC	11. & 12. Rang	Lenk
SBX Junior World Championship	20. Rang	Isola 2000
SBX Alpencup Gesamtwertung	3. Gesamtrang	

Mia Hauswirt, SBX Performer BABE

SBX JFIS	7. und 11. Rang	Montafon
SBX FIS	12. Rang	Passo San Pellegrino
SBX EC	Debut (26. Rang)	Reiteralm
SBX NC	10. Rang	Passo San Pellegrino
SBX Junior World Championship	Selektion (43. Rang)	Isola 2000

Spitzenresultate BOSV – 2024/2025

Fortsetzung SNOWBOARD

Victoria von Gunten, SBX Performer BABE

SBX JFIS	4. und 10. Rang	Montafon
SBX JFIS	11. Rang	Passo San Pellegrino
SBX EC	26. Rang	Reiteralm
SBX JFIS	12. und 14. Rang	Reiteralm

Kenny Schläppi, RLZ BABE

SBX FIS	4. Rang	Passo San Pellegrino
SBX JFIS	2. Rang	Reiteralm

Selina Ruf, SBX Contender BABE

Buzz Tour Gesamtwertung U13	1. Rang	Divers
SBX Schweizermeisterschaft U13	1. Rang	Divers

FREESKI

Lars Ruchti, Swiss Ski Challenger

European Cup Big Air	3. Rang	Font Romeu
European Cup Big Air	4. Rang	Davos
European Cup Slope Style	4. Rang	Laax
European Cup Big Air	5. Rang	La Clusaz
European Cup Slope Style	8. Rang	Font Romeu
White Style BA	3. Rang	Mürren

Silvan Borra, NLZ Mitte

Opel Freeski Tour	1. Rang	Schilthorn
European Cup Big Air	10. Rang	Davos

Dario Brand, NLZ Mitte

Opel Freeski Tour	3. Rang	Leysin
-------------------	---------	--------

Tim Egger, NLZ Mitte

Opel Freeski Tour	1. Rang	Glacier 3000
Opel Freeski Tour	2. Rang	Grindelwald
FIS Slope Style	3. Rang	St. Anton

Paula Obst, BOSV TG1

Schweizer Meisterschaft U18W	1. Rang	Corvatsch
Opel Freeski Tour U18W	1. Rang	Adelboden
Opel Freeski Tour U18W	2. Rang	Grindelwald

Bodie Barila, BOSV TG1

BUZZ Tour	1. Rang	Weyerli
BUZZ Tour	1. Rang	Grindelwald
BUZZ Tour	2. Rang	Adelboden
BUZZ Tour White Style SS	2. Rang	Mürren
BUZZ Tour White Style BA	3. Rang	Mürren
Beyeler Mario, BOSV TG1		
BUZZ Tour	1. Rang	Grindelwald

Luis Iseli, BOSV TG1

Opel Freeski Tour U15M	2. Rang	Adelboden
BUZZ Tour	1. Rang	Adelboden
BUZZ Tour White Style SS	1. Rang	Mürren
BUZZ Tour White Style BA	2. Rang	Mürren
BUZZ Tour	2. Rang	Weyerli
BUZZ Tour	2. Rang	Grindelwald

Anna Fisch, BOSV TG2

Opel Freeski Tour U15W	3. Rang	Adelboden
Opel Freeski Tour U15W	6. Rang	Davos
BUZZ Tour	1. Rang	Weyerli
BUZZ Tour	1. Rang	Adelboden
BUZZ Tour White Style BA	1. Rang	Mürren
BUZZ Tour White Style SS	1. Rang	Mürren

*Fortsetzung FREESKI***Niklas Rüttimann, BOSV TG2**

Opel Freeski Tour U13M HP	1. Rang	Grindelwald
Opel Freeski Tour U13M	3. Rang	Grindelwald
Opel Freeski Tour HP EC	10. Rang	Corvatsch
BUZZ Tour White Style SS	1. Rang	Mürren
BUZZ Tour	2. Rang	Grindelwald
BUZZ Tour White Style BA	3. Rang	Mürren
BUZZ Tour	3. Rang	Weyerli

Lio Louis, Gysi, BOSV Sichtungskader

Schweizer Meisterschaft U11M	2. Rang	Corvatsch
Opel Freeski Tour U11M	3. Rang	Adelboden
Opel Freeski Tour U11M	3. Rang	Grindelwald
BUZZ Tour White Style BA	1. Rang	Mürren
BUZZ Tour White Style SS	1. Rang	Mürren
BUZZ Tour	2. Rang	Weyerli
BUZZ Tour	2. Rang	Grindelwald

Indy Nussbaum, BOSV Sichtungskader

BUZZ Tour	1. Rang	Weyerli
BUZZ Tour	1. Rang	Grindelwald

Luc von Allmen, BOSV Sichtungskader

Schweizer Meisterschaft	1. Rang	Corvatsch
Opel Freeski Tour U11M	1. Rang	Adelboden
Opel Freeski Tour U11M	1. Rang	Grindelwald
Opel Freeski Tour U11M	2. Rang	Laax
BUZZ Tour	1. Rang	Weyerli
BUZZ Tour	1. Rang	Grindelwald

Gregory Wiedmer, BOSV Sichtungskader

BUZZ Tour	3. Rang	Grindelwald
-----------	---------	-------------

NORDISCHE KOMBINATION**Finn Kempf, Swiss-Ski C Kader**

Schweizer Meisterschaft Elite	1. Rang	Einsiedeln
Alpen Cup	2. Rang	Chaux-Neuve
Alpen Cup	7. Rang	Villach
Alpen Cup	8. Rang	Oberhof
Junioren WM	22. Rang	Lake Placid

Giulia Belz, Equipe West BOSV

Schweizer Meisterschaft Junioren	2. Rang	Einsiedeln
Alpen Cup	8. Rang	Seefeld
FIS Youth Cup II	1. Rang	Tschagguns
Junioren WM	22. Rang	Lake Placid

Tiziana Germann, Equipe West BOSV

Schweizer Meisterschaft Junioren	3. Rang	Einsiedeln
----------------------------------	---------	------------

Emile Clare, Equipe West BOSV

Schweizer Meisterschaft U16	3. Rang	Kandersteg
-----------------------------	---------	------------

Noé Kempf, Equipe West BOSV

Junioren WM	35. Rang	Lake Placid
-------------	----------	-------------

Lars Lobsiger, Equipe West BOSV

Schweizer Meisterschaft Elite	3. Rang	Einsiedeln
-------------------------------	---------	------------

Spitzenresultate BOSV – 2024/2025

SKISPRUNG

Sandro Hauswirt, Swiss-Ski B-Kader

Schweizer Meisterschaft Elite	6. Rang	Einsiedeln
FIS-Cup	4. Rang	Zakopane
Continental-Cup	6. Rang	Lahti

Romina Otto, Equipe West BOSV

Schweizer Meisterschaft U16	3. Rang	Einsiedeln
-----------------------------	---------	------------

F. Kempf, N. Kempf, L. Lobsiger, S. Hauswirth, Team BOSV 1

Schweizer Meisterschaft Team	2. Rang	Einsiedeln
------------------------------	---------	------------

Noah Studer, Equipe West BOSV

Junioren WM	35. Rang	Lake Placid
-------------	----------	-------------

LANGLAUF

Susi Meinen, BOSV TG 1

Swiss Cup	4. Rang	Sparenmoos
-----------	---------	------------

Andrea Scheidegger, BOSV TG 2

Swiss Cup	6. Rang	Schlinig
Swiss Cup	7. Rang	Schlinig
SM	7. Rang	Jaunpass
SM	6. Rang	Jaunpass
Swiss Cup	4. Rang	Sedrun
Swiss Cup	2. Rang	Surselva Marathon
Swiss Cup	6. Rang	Sparenmoos
Swiss Cup	8. Rang	Sparenmoos

Jari Abegglen, BOSV TG 2

SM	4. Rang	Jaunpass
SM	4. Rang	Ulrichen
Swiss Cup	7. Rang	Sedrun
Swiss Cup	8. Rang	Campra
Swiss Cup	1. Rang	Sparenmoos

Lars Marti, BOSV TG 2

HNT	1. Rang	Flumserberg
HNT	2. Rang	Kandersteg
HNT SM	1. Rang	Vue des Alpes
HNT SM	4. Rang	Vue des Alpes
HNT	1. Rang	La Fouly
HNT	3. Rang	La Fouly
BOSV-SSM Trophy Gesamt	1. Rang U16	
Gesamtwertung HNT	1. Rang U16	
FESA GAMES	4. Rang	Planica

Leonie Künzi, BOSV TG 3

HNT SM	3. Rang	Vue des Alpes
--------	---------	---------------

Danja Reichenbach, BOSV TG 3

HNT	1. Rang	Flumserberg
HNT	3. Rang	Kandersteg
HNT SM	1. Rang U15	Vue des Alpes
HNT SM	2. Rang U16	Vue des Alpes
HNT SM	3. Rang	Vue des Alpes
HNT	3. Rang	La Fouly

Fortsetzung LANGLAUF / Danja Reichenbach

HNT	1.Rang	La Fouly
FESA GAMES	1.Rang	Planica
Gesamtwertung HNT		3.Rang
BOSV-SSM Trophy Gesamt		1.Rang U16

Yanis Reichenbach, BOSV TG 3

HNT	6.Rang	Flumserberg
HNT	8.Rang	Kandersteg
HNT SM	4.Rang	Vue des Alpes

Leana Gugger, Sichtungskader Langlauf

HNT	5.Rang	Flumserberg
HNT	4.Rang	Kandersteg
HNT SM	7.Rang	Vue des Alpes
HNT	7.Rang	La Fouly
HNT	3.Rang	La Fouly

Juliana Kohler, Sichtungskader Langlauf

HNT	3.Rang	Flumserberg
HNT	5.Rang	Kandersteg
HNT SM	3.Rang	Vue des Alpes

Michelle Künzi, Sichtungskader Langlauf

HNT	5.Rang	Flumserberg
HNT SM	3.Rang	Vue des Alpes
BOSV-SSM Trophy Gesamt		1.Rang U14

Yasmin Künzi, Sichtungskader Langlauf

HNT	2.Rang	Kandersteg
HNT SM	5.Rang	Vue des Alpes
HNT	8.Rang	La Fouly
HNT	7.Rang	La Fouly

Leandra Sieber, Sichtungskader Langlauf

HNT	4.Rang	Flumserberg
HNT	7.Rang	Kandersteg
HNT	7.Rang	La Fouly
HNT	6.Rang	La Fouly

Jonas Zeller, Sichtungskader Langlauf

HNT	4.Rang	Flumserberg
HNT	8.Rang	Kandersteg
HNT SM	2.Rang	Vue des Alpes
HNT SM	4.Rang	Vue des Alpes
HNT	7.Rang	La Fouly
HNT	6.Rang	La Fouly

BIATHLON**Joscha Burkhalter, A-Kader**

WC	7.Rang	Pokljuka
WC	5.Rang	Antholz
WC	8.Rang	Kntiolathi
WM	7.Rang	Lenzerheide
SM	2.Rang	Ulrichen
SM	2.Rang	Ulrichen

Spitzenresultate BOSV – 2024/2025

Fortsetzung BIATHLON / Joscha Burkhalter

CISEM	2.Rang	Ulrichen
CISEM	3.Rang	Ulrichen
CISEM	8.Rang	Ulrichen
SC Gesamtwertung	8.Rang	
Enya Mürner, C-Kader		
Alpencup	2.Rang	Valdidentro
Swiss Cup	1.Rang	Lenzerheide
Swiss Cup	1.Rang	Lenzerheide
Swiss Cup	1.Rang	Scلامishot
Swiss Cup	2.Rang	Scلامishot
Swiss Cup	1.Rang	Pémanon
Swiss Cup	4.Rang	Realp
SM	4.Rang	Ulrichen
SM	3.Rang	Ulrichen
JEM	13.Rang	Altenberg
SC Gesamtwertung	2.Rang	
Susi Meinen, BOSV TG 1		
IBU CUP	9.Rang	Otepaá
IBU CUP	10.Rang	Brezno
IBU CUP	9.Rang	Obertilliach
SM	4.Rang	Ulrichen
SM	7.Rang	Ulrichen
SC Gesamtwertung	7.Rang	
Livia Germann, BOSV TG 2		
Swiss Cup	7.Rang	Lenzerheide
Swiss Cup	5.Rang	Lenzerheide
Swiss Cup	2.Rang	Scلامishot
Swiss Cup	6.Rang	Scلامishot
Swiss Cup	4.Rang	Notschrei
Swiss Cup	6.Rang	Notschrei
Swiss Cup	3.Rang	Prémanon
Swiss Cup	7.Rang	Prémanon
SC Gesamtwertung		6.Rang
Elea Rieder, BOSV TG 2		
Swiss Cup	7.Rang	Notschrei
Lisa Urfer, BOSV TG 2		
Alpencup	1.Rang	Valdidentro
Alpencup	1.Rang	Valdidentro
Swiss Cup	4.Rang	Lenzerheide
Swiss Cup	2.Rang	Lenzerheide
Swiss Cup	3.Rang	Scلامishot
Swiss Cup	2.Rang	Scلامishot
Swiss Cup	2.Rang	Notschrei
Swiss Cup	1.Rang	Notschrei
Swiss Cup	1.Rang	Prémanon
Swiss Cup	1.Rang	Prémanon
Swiss Cup	6.Rang	Realp
SM	5.Rang	Ulrichen
SM	6.Rang	Ulrichen
SC Gesamtwertung		1.Rang
Alpencup Gesamtwertung		1.Rang

Fortsetzung BIATHLON

Leandra Sieber, Sichtungskader Biathlon

Challenger	3.Rang	Notschrei
Challenger	8.Rang	Les Mosses
Challenger	3.Rang	Les Mosses

Jonas Zeller, Sichtungskader Biathlon

Challenger	4.Rang	Sclamishot
Challenger	3.Rang	Sclamishot
Challenger	2.Rang	Notschrei
Challenger	3.Rang	Notschrei
Challenger	8.Rang	Langis
SM M15	4.Rang	Les Mosses
SM M15	1.Rang	Les Mosses
Challenger Gesamtwertung		3.Rang



Super Stimmung an der Rangverkündigung in Wengen

Foto: Rosmarie Knutti, RK Photography

Selektionen BOSV-Athleten*innen bei Swiss-Ski 2025/2026

ALPIN

Nationalmannschaft	Franjo von Allmen	2001
A-Kader	Joana Hählen	1992
A-Kader	Marco Kohler	1997
A-Kader	Lars Rösti	1998
B-Kader	Dania Allenbach	2007
B-Kader	Sue Piller	2005
B-Kader	Fabienne Wenger	2006
B-Kader	Livio Hiltbrand	2003
B-Kader	Dominic Ott	2000
B-Kader	Eric Wyler	2001
B-Kader	Sandro Zurbrügg	2002
C-Kader	Laura Huber	2005
C-Kader	Chiara Lanz	2004
C-Kader	Céline Reichenbach	2005
C-Kader	Josua Künzi	2006
C-Kader	Jack Spencer	2005
C-Kader	Niklas Trummer	2004
NLZ	Senna Fuchs	2009
NLZ	Larina von Siebenthal	2008
NLZ	Sandro Brunner	2006
NLZ	Silas Däpp	2006
NLZ	Raphael Herrmann	2004
NLZ	Nicola Jampen	2005
NLZ	Joel Küng	2008
NLZ	Toru Kusano	2007
NLZ	Sven Moser	2008
Rücktritt	Katja Grossmann	1997
Rücktritt	Lorin Ritschard	2006
Rücktritt	Clemens Jobin	2003

BIATHLON

A-Kader	Joscha Burkhalter	1996
C-Kader	Enya Mürner	2004

FREESKI

C-Kader	Lars Ruchti	2006
----------------	-------------	------

LANGLAUF

Keine Selektionen

NORDISCHE KOMBINATION

C-Kader	Finn Kempf	2006
----------------	------------	------

Skisprung

B-Kader	Sandro Hauswirth	2000
----------------	------------------	------

Kader24/25

Boltigen	Nationalmannschaft
Lenk	Nationalmannschaft
SAK Haslital Brienz	B-Kader
St. Stephan	B-Kader
Turbach-Bissen	C-Kader
Schönried	C-Kader
Team Diemtigtal	B-Kader
Weissenburg	B-Kader
SAK Haslital Brienz	B-Kader
Brienz Axalp	B-Kader
Frutigen	B-Kader
SAK Haslital Brienz	C-Kader
Schönried	C-Kader
Lauenen	RV
Adelboden	C-Kader
Gstaad	C-Kader
Adelboden	NLZ
SAK Haslital Brienz	RV
Schönried	RV
Grindelwald	NLZ
Gehrihorn-Kiental	NLZ
Schönried	NLZ
Thun	NLZ
Team Diemtigtal	RV
Turbach-Bissen	NLZ
Weissenburg	RV
SAK Haslital Brienz	B-Kader
Adelboden	NLZ
SAK Haslital Brienz	C-Kader

Zweisimmen	A-Kader
Frutigen	C-Kader

Grindelwald	Challenger-Team
-------------	-----------------

Keine Selektionen

Kandersteg	C-Kader
------------	---------

Gstaad	B-Kader
--------	---------

SKICROSS

Nationalmannschaft	Ryan Regez	1993	Wengen
B-Kader	Noah Lubasch	2000	Unterbach
B-Kader	Gil Martin	1999	Weissenburg
C-Kader	Martina Wyss	1995	Lauterbrunnen
C-Kader	Renzo Ryter	2004	Homberg
Rücktritt	Luca Lubasch	1995	Unterbach
Rücktritt	Marie Krista	2002	Matten
Rücktritt	Gabriel Styner	2000	Hasliberg

Kader24/25

Nationalmannschaft
C-Kader
A-Kader
NM Telemark
Nationale Sichtung
B-Kader
C-Kader
C-Kader

SNOWBOARD Freestyle

B-Kader	Andrina Salis	2005	Diemtigtal
----------------	---------------	------	------------

A-Kader

SNOWBOARDCROSS

Nationalmannschaft	Noémie Wiedmer	2007	Diemtigtal
C-Kader	Rosa Colella	2007	Saanenland
C-Kader	Kenny Schläppi	2008	Lenk

A-Kader
Rookie
Rookie

TELEMARK

Keine Selektionen	Martina Wyss	1995	Lauterbrunnen	Nationalmannschaft
--------------------------	--------------	------	---------------	--------------------

Impressionen BOSV-DV 1. Juni 2024, Grund b. Gstaad



BOSV Delegiertenversammlung 2024 am Waldfest des Skiclub Grund bei Gstaad.

Foto: Rosmarie Knutti, RK Photography

Impressionen BOSV-DV 1. Juni 2024, Grund b. Gstaad



An der Delegiertenversammlung werden die besten Athlet*innen der vergangenen Saison geehrt. Trainer*innen, Funktionär*innen und Skiclubpräsident*innen können sich austauschen und alle lassen die vergangene Saison Revue passieren.

Fotos: Rosmarie Knutti, RK Photography

Ein herzliches Dankeschön an all unsere treuen Sponsoren!

Hauptsponsorin



Verbandssponsoren

RAIFFEISEN

LEKI



TimeTool
it's your time

Sponsoren

visana

Garaventa

THOMUS
SWISS MADE TO FASCINATE

helvetia

Partner

Massa Vecchia
albergo podere Massa Vecchia

SWISSLOS
Sportfonds
Kanton Bern

**WERBEATELIER
BALSIGER**



**Berner Bergbahnen
Remontées Mécaniques Bernoises**

Swisski

Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank allen Sponsoren und Gönnern für die Treue zum BOSV.

Ein grosses Merci allen Organisatoren, Funktionären, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die es keine Startmöglichkeiten gäbe. Und schliesslich noch ein herzliches Dankeschön an alle Athletinnen und Athleten für die tollen Resultate!

Wir wünschen einen guten Start in die neue Saison.